Die aktuelle Informationsschrift der Marktgemeinde Lauterach, November 2022 | Nr. 185

# LAUTERACH FENSTER

# Bahn unten? Bahn oben?

## 7. November 2022, im Vereinshaus Lauterach | Seite 4


Bischof
Evergreen
Evergreen
Evergreen



flatz

# THINK OUTSIDE THE BOX

Bewirb dich jetzt als

**PROZESSTECHNIKER** (M/W/D)

**INSTANDHALTER MECHANIK** (M/W/D)

**INSTANDHALTER ELEKTRIK** (M/W/D)

**go.flatz.com**

**erfolgreich. revolutionär. begeistert.**

**David Fink**

# Editorial



## Bahn unten? Bahn oben?

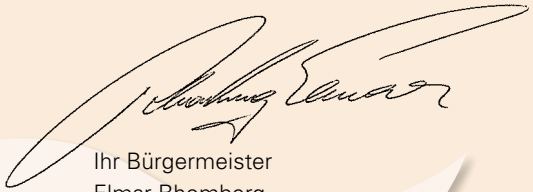
Am 7. November findet im Vereinshaus Lauterach – im Rahmen der 10-Jahresfeier von „mehramsee“ eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema Bahn- und Mobilitätsausbau im unteren Rheintal statt. Um eine leistungsfähige und grenzüberschreitende Bahninfrastruktur auch in Zukunft sicherstellen zu können, sollten oder müssen schon heute die richtigen Weichen gestellt werden.

Die im vergangenen Jahr erstellte „SMA-Studie“ – beauftragt vom Land Vorarlberg und den ÖBB – zeigt deutlich, dass ab dem Jahr 2040 im Unterland ein zusätzlicher Gleisausbau – **Stichwort drittes bzw. ein viertes Gleis vom Güterbahnhof Wolfurt in Richtung Deutschland** – notwendig ist. Die Gemeindevertretung von Lauterach steht klar zum Ausbau dieser zusätzlichen Infrastruktur, aber ein Mehrwert für die Bevölkerung muss gegeben sein. Auch Lauterach will die Verlagerung der Güter auf die Bahn – allerdings nicht, wie in der bisherigen Form oberirdisch – sondern unterirdisch. Die Chance für diese Weichenstellung möchte ich nützen, gemeinsam mit meinen Nachbarbürgermeistern aus Wolfurt, Bregenz, Lochau und Hörbranz, aber auch gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und den ÖBB.

Dass eine Unterflurlösung möglich ist, zeigt ein bereits umgesetztes Erfolgsbeispiel aus Karlsruhe. Im Rahmen der Veranstaltung wird uns der Projektleiter aus Baden-Württemberg aufzeigen, welche Herausforderungen seitens der öffentlichen Hand und der Anrainer im Vorfeld und während der Bauzeit gemeistert werden müssen. Aber er zeigt uns allen auch auf, welche Chancen und Möglichkeiten für den neu gewonnenen Lebensraum nach der Umsetzung langfristig entstehen können. Bahnbauunternehmer DI Hubert Rhomberg und Wirtschaftslandesrat Mag. Marco Tittler werden ebenso an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos – aus Platzgründen ist aber eine Anmeldung unter www.bahnloesung.at unbedingt notwendig.

## Unser neues Kochbuch – Knöpfle in-ar Brüoh

Am 26. Oktober wurde unser neues Lauteracher Kochbuch im Vereinshaus präsentiert – einige traditionelle Speisen aus unserem Dorf wurden dort auch probiert. Bald ist Weihnachtszeit – dieses Buch ist ein tolles und perfektes Geschenk. Alte und neue Rezepte aus Lauterach, auf 176 Seiten – mit diesem Buch ist ein weiteres, wichtiges Kulturgut in unserer Gemeinde entstanden. Das Buch ist im Bürgerservice des Rathauses und bei Ländlebuch zum Preis von € 29,– erhältlich.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

# Inhalt

## Aus dem Rathaus


**4** „Bahn unten? Bahn oben?“

**6** Bundespräsidenten-Wahl 2022 Lauterach

**8** „Knöpfle in-ar Brüoh“ – Alte und neue Rezepte aus Lauterach

**11** VCÖ-Mobilitätspreis Vorarlberg 2022

**16** Polizeiinspektion Lauterach unter neuer Leitung

**18** Das Ried für Radler*innen & Co. beim plan b-Rad-Ried-Tag








## Aus der Gemeinde


**21** BORG weiter im Aufwärtstrend

**23** Gesund durch die kalte Jahreszeit

**24** Infantibus

**26** Tips und Infos für Familien





## Aus den Vereinen


**32** Vereine





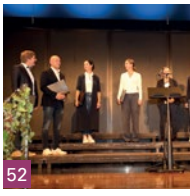
## Veranstaltungen und Chronik


**50** Dötgsi im SeneCura

**51** Dötgsi „LebensWertes Lauterach“

**52** Dötgsi bei der Chormatinee Hofsteig des Männerchor Lauterach

**53** Dötgsi beim Theater Rampenlicht


**Titelbild:**
Luftbild: Blick vom Güterterminal Richtung Lauterach/Bregenz. Veranstaltung: Bahn unten? Bahn oben? Seite 4–5



# „Bahn unten? Bahn oben?“

Dass der Bahnausbau im Großraum Bregenz notwendig ist, steht mittlerweile außer Frage. Noch offen ist, wie dieser umgesetzt werden soll: Unterirdisch? Oberirdisch? Auf einer Informationsveranstaltung am 7. November werden im Vereinshaus Lauterach Varianten für den Bahn- und Mobilitätsausbau von Wolfurt bis Hörbranz vorgestellt und diskutiert.

Um eine leistungsfähige, grenzüberschreitende Bahninfrastruktur auch in Zukunft sicherstellen zu können, besteht im Rheintal hoher Ausbaubedarf. Einer Studie von Land Vorarlberg und ÖBB zufolge wird im Unterland bis 2040 nicht nur ein zweites Gleis zwischen Bregenz/Hafen und Lochau-Hörbranz nötig sein, sondern auch ein drittes Gleis zwischen Bregenz und dem Güterbahnhof Wolfurt (bzw. Lauterach-Nord) sowie ein zweites Gleis zwischen Hard und Lustenau. In der Folge werden immer noch mehr Personen- und Güterzüge fahren – auch durch dicht besiedeltes Lauteracher Wohngebiet.

**Bahnausbau ja, aber unterirdisch**

Die Gemeindevertretung von Lauterach hat sich klar zu einem Ausbau des Bahnverkehrs im Großraum Bregenz bekannt, bevorzugt dafür jedoch eine unterirdische Lösung. Zusätzliche Bahninfrastruktur steht in Konkurrenz mit dem öffentlichen Raum, mit Wohnraum und der Natur. Ein oberirdischer Ausbau hätte für Lauterach weitreichende Folgen: Nicht nur die Lebensqualität würde durch zunehmende Lärmemissionen beeinträchtigt, auch die Möglichkeiten der Raumplanung würden massiv eingeschränkt.

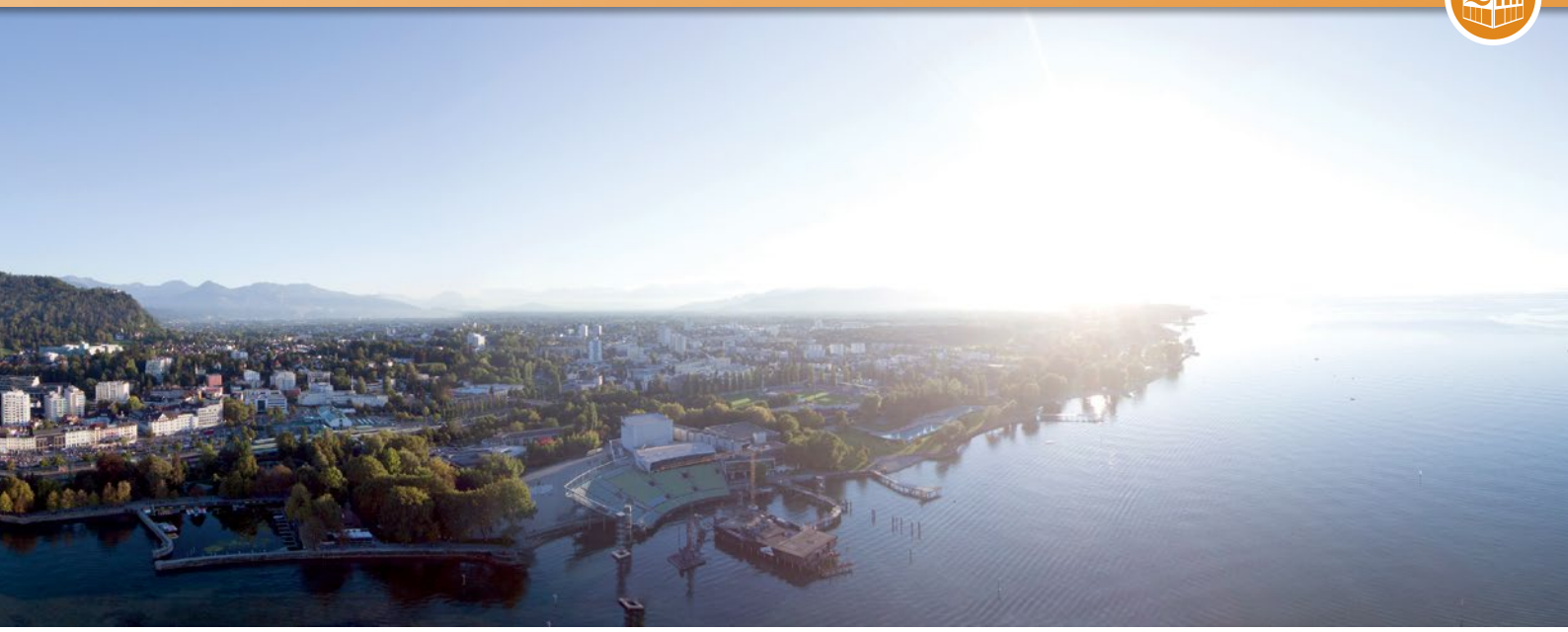
Im Gegensatz dazu bringt eine Untertunnelung zahlreiche Vorteile, wie Bürgermeister Elmar Rhomberg verdeutlicht: „Die Wohngebiete in Lauterach, derzeit von der Bahn geteilt, könnten zusammenwachsen, die freigewordenen Flächen für Radwege oder gemeinschaftliche Projekte verwendet werden.“ Auch die Lärmentwicklung aufgrund des zunehmenden Personen- und vor allem Güterverkehrs wäre damit gegenstandslos. „Alles in allem ist die Unterflurlösung eine tolle Zukunftsvision für Lauterach, die unseren Lebensraum für Generationen aufwerten würde.“

**Bilden Sie sich selbst eine eigene Meinung!**

Zahlreiche stichhaltige Argumente sprechen dafür, die Bahn unter die Erde zu verlegen. In der aktuellen Diskussion, wie und wo die Schieneninfrastruktur tatsächlich ausgebaut werden soll, treffen jedoch verschiedenste Interessen aufeinander. Eine Informationsveranstaltung von „mehramsee“ bietet nun allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich selbst eine Meinung zu bilden.

Unter dem Titel „Bahn unten? Bahn oben?“ werden am Montag, dem 7. November, im Vereinshaus Lauterach verschiedene Varianten für den Bahn- und Mobilitätsausbau von Wolfurt bis Hörbranz vorgestellt und diskutiert. Daran nimmt auch Bürgermeister Rhomberg teil – seines Zeichens außerdem Sprecher der Interessensgemeinschaft „Unterirdischer Bahntrassenausbau im Großraum Bregenz“. Er schildert, was der Ausbau aus Sicht der betroffenen Gemeinden bedeutet. Und Frank Nenninger von der Karlsruher Schieneninfrastruktur GmbH zeigt auf, wie unterirdische Mobilität in der Stadt Karlsruhe umgesetzt wurde und welche Herausforderungen gemeistert werden mussten.

In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft sind alle Zuhörer*innen eingeladen, mitzureden und sich selbst eine Meinung zu bilden. Erwartet werden dazu unter anderem Landesrat Marco Tittler und Unternehmer Hubert Rhomberg.



**Aus Platzgründen wird um Anmeldung gebeten: https://www.bahnloesung.at Die Teilnahme ist kostenlos.**

## Standortgemeinden bündeln Kräfte

Im Mai 2022 hat sich Bürgermeister Elmar Rhomberg mit seinen Amtskollegen Christian Natter (Wolfurt), Michael Ritsch (Bregenz), Frank Matt (Lochau) und Andreas Kresser (Hörbranz) zur Interessensgemeinschaft „Unterirdischer Bahntrassenausbau im Großraum Bregenz“ zusammengeschlossen. Die Mitglieder bekennen sich zu einem vorausschauenden Ausbau der regionalen und grenzüberschreitenden Bahninfrastruktur, um den Umstieg auf die klimafreundliche Mobilität im Personen- wie auch im Güterverkehr zu unterstützen. „Wir wollen unsere Kräfte bündeln, damit unsere Interessen dabei auch ausreichend Berücksichtigung finden“, sagt IGUB-Sprecher Rhomberg.



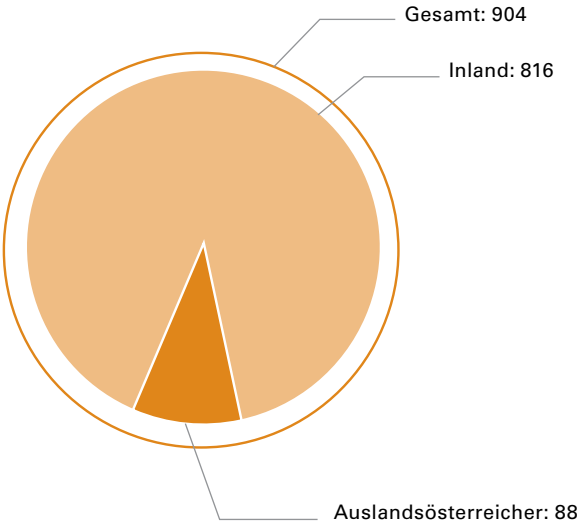
# Bundespräsidenten-Wahl 2022 Lauterach

## Lauterach insgesamt

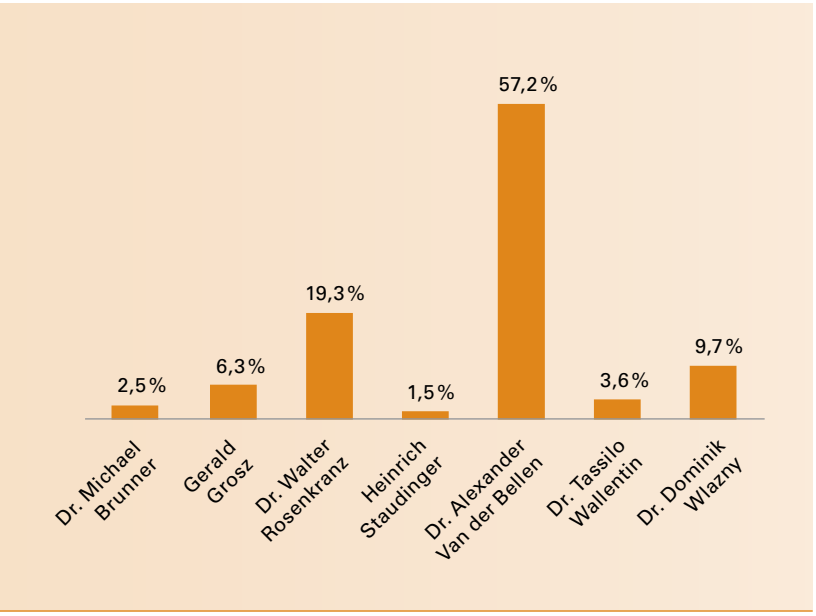
**Wähler**
Wahlberechtigte: 7060

**Stimmen Lauterach insgesamt:**
Anzahl abgegebene: 3343
Anzahl gültig: 3310 ➜ 99,00 %
Anzahl ungültig: 33 ➜ 1,00 %
In allen Wahllokalen insgesamt abgegebene Briefwahlkarten: 61
Wahlbeteiligung in Lauterach insgesamt: 47,40 %

**Ausgestellte Wahlkarten in Lauterach anlässlich der Bundespräsidenten-Wahl 2022:**




**Wahlpartei-Ergebnis Lauterach Gesamt**




**Wahlpartei-Ergebnis Lauterach Gesamt**

| Reihung | Wahlpartei | Anzahl Stimmen insg. | % |
|---|---|---|---|
| 1 | Dr. Michael Brunner | 84 | 2,5 |
| 2 | Gerald Grosz | 207 | 6,3 |
| 3 | Dr. Walter Rosenkranz | 638 | 19,3 |
| 4 | Heinrich Staudinger | 49 | 1,5 |
| 5 | Dr. Alexander Van der Bellen | 1894 | 57,2 |
| 6 | Dr. Tassilo Wallentin | 118 | 3,6 |
| 7 | Dr. Dominik Wlazny | 320 | 9,7 |

## Sprengel 1 (Rathaus)

**Wähler**
Wahlberechtigte: 1503

**Stimmen**
Anzahl abgegebene: 619
Anzahl gültig: 616 ➜ 99,50 %
Anzahl ungültig: 3 ➜ 0,50 %
Im Wahllokal abgegebene Briefwahlkarten: 20
Wahlbeteiligung: 41,20 %

**Wahlpartei-Ergebnis Sprengel 1**

| Reihung | Wahlpartei | Anzahl Stimmen insg. | % |
|---|---|---|---|
| 1 | Dr. Michael Brunner | 14 | 2,3 |
| 2 | Gerald Grosz | 53 | 8,6 |
| 3 | Dr. Walter Rosenkranz | 133 | 21,6 |
| 4 | Heinrich Staudinger | 11 | 1,8 |
| 5 | Dr. Alexander Van der Bellen | 327 | 53,1 |
| 6 | Dr. Tassilo Wallentin | 15 | 2,4 |
| 7 | Dr. Dominik Wlazny | 63 | 10,2 |

## Sprengel 2 (Kinderhaus am Entenbach)

**Wähler**
Wahlberechtigte: 1479

**Stimmen**
Anzahl abgegebene: 773
Anzahl gültig: 760 ➜ 98,30 %
Anzahl ungültig: 13 ➜ 1,70 %
Im Wahllokal abgegebene Briefwahlkarten: 10
Wahlbeteiligung: 52,30 %

**Wahlpartei-Ergebnis Sprengel 2**

| Reihung | Wahlpartei | Anzahl Stimmen insg. | % |
|---|---|---|---|
| 1 | Dr. Michael Brunner | 19 | 2,5 |
| 2 | Gerald Grosz | 40 | 5,3 |
| 3 | Dr. Walter Rosenkranz | 143 | 18,8 |
| 4 | Heinrich Staudinger | 15 | 2 |
| 5 | Dr. Alexander Van der Bellen | 451 | 59,3 |
| 6 | Dr. Tassilo Wallentin | 23 | 3 |
| 7 | Dr. Dominik Wlazny | 69 | 9,1 |

## Sprengel 3 (Zum Kreuz)

**Wähler**
Wahlberechtigte: 1334

**Stimmen**
Anzahl abgegebene: 659
Anzahl gültig: 652 ➜ 98,90 %
Anzahl ungültig: 7 ➜ 1,10 %
Im Wahllokal abgegebene Briefwahlkarten: 12
Wahlbeteiligung: 49,40 %

**Wahlpartei-Ergebnis Sprengel 3**

| Reihung | Wahlpartei | Anzahl Stimmen insg. | % |
|---|---|---|---|
| 1 | Dr. Michael Brunner | 14 | 2,1 |
| 2 | Gerald Grosz | 32 | 4,9 |
| 3 | Dr. Walter Rosenkranz | 133 | 20,4 |
| 4 | Heinrich Staudinger | 6 | 0,9 |
| 5 | Dr. Alexander Van der Bellen | 388 | 59,5 |
| 6 | Dr. Tassilo Wallentin | 25 | 3,8 |
| 7 | Dr. Dominik Wlazny | 54 | 8,3 |

## Sprengel 4 (Volksschule Unterfeld)

**Wähler**
Wahlberechtigte: 1280

**Stimmen**
Anzahl abgegebene: 625
Anzahl gültig: 618 ➜ 98,90 %
Anzahl ungültig: 7 ➜ 1,10 %
Im Wahllokal abgegebene Briefwahlkarten: 11
Wahlbeteiligung: 48,80 %

**Wahlpartei-Ergebnis Sprengel 4**

| Reihung | Wahlpartei | Anzahl Stimmen insg. | % |
|---|---|---|---|
| 1 | Dr. Michael Brunner | 14 | 2,3 |
| 2 | Gerald Grosz | 40 | 6,5 |
| 3 | Dr. Walter Rosenkranz | 119 | 19,3 |
| 4 | Heinrich Staudinger | 10 | 1,6 |
| 5 | Dr. Alexander Van der Bellen | 345 | 55,8 |
| 6 | Dr. Tassilo Wallentin | 26 | 4,2 |
| 7 | Dr. Dominik Wlazny | 64 | 10,4 |

## Sprengel 5 (Mittelschule Lauterach)

**Wähler**
Wahlberechtigte: 1464

**Stimmen**
Anzahl abgegebene: 667
Anzahl gültig: 664 ➜ 99,60 %
Anzahl ungültig: 3 ➜ 0,40 %
Im Wahllokal abgegebene Briefwahlkarten: 8
Wahlbeteiligung: 45,60 %

**Wahlpartei-Ergebnis Sprengel 5**

| Reihung | Wahlpartei | Anzahl Stimmen insg. | % |
|---|---|---|---|
| 1 | Dr. Michael Brunner | 23 | 3,5 |
| 2 | Gerald Grosz | 42 | 6,3 |
| 3 | Dr. Walter Rosenkranz | 110 | 16,6 |
| 4 | Heinrich Staudinger | 7 | 1,1 |
| 5 | Dr. Alexander Van der Bellen | 383 | 57,7 |
| 6 | Dr. Tassilo Wallentin | 29 | 4,4 |
| 7 | Dr. Dominik Wlazny | 70 | 10,5 |

# „Knöpfle in-ar Brüoh“ Alte und neue Rezepte aus Lauterach

Die Marktgemeinde hat gemeinsam mit Restaurants, Lebenmittelhandwerkern und Hofläden eine spannende Rezeptsammlung erstellt. Darin finden sich aktuelle, aber auch nicht mehr existierende, kulinarische Schauplätze des Dorfes mit ihren besonderen Rezepten wieder. Traditionelles wurde gesammelt und auch neue innovative Rezepte fanden ihren Weg in dieses Buch.

Der Dank der Gemeinde gilt allen, die uns mit ihren Rezepten unterstützt haben. Speziell erwähnen möchte ich Rafaela Berger für ihre Koordination der „Fotoshootings“ an unterschiedlichen Orten, dem kulinarische Begleitteam mit Doris Rohner, Ingrid Linder-Hämmerle, Marie-Luise Dietrich und Reinhard Lässer. Sie waren unverzichtbar bei der Feinabstimmung und lieferten wichtige inhaltliche Beiträge. So entstand beispielsweise auch der unverwechselbare Titel dieses Kochbuches.

Entscheidend für die optische Qualität und Aufmachung des vorliegenden Buches waren die Fotografin Angela Lamprecht und die Grafikerin Brini Fetz, die dank ihres künstlerischen Könnens den Rezepten eine Bühne bereitet haben.

**GR Dr. Richard Dietrich**

Das Buch ist zum Preis von € 29,– im Bürgerservice der Gemeinde und bei Ländlebuch erhältlich. Für alle, die noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, vielleicht ein tolles Geschenk.

# Bibliothek

## Ferienaktionen Sommerlesen und Entensuchspiel





**Die heurigen Gewinner des Sommerlesens:**

1. Fenja Hillek
2. Hanna Sarikamis
3. Luca Carraro
4. Rebecca Feldkircher
5. Almasi Wäger
6. Marlies Hanefeld
7. Isabell Korb
8. Rino Zivkovic
9. Marie Ölz
10. Felix Wendel

**Die Gewinner unseres Entensuchspiels**

1. Lisa Hinteregger
2. Lara Schlegel
3. Paul Rüscher
4. Alyssa Dorn
5. Aurora Fetz

**Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Team der Bücherei!**

„Manchmal gewinnt man, manchmal lässt man die anderen gewinnen.

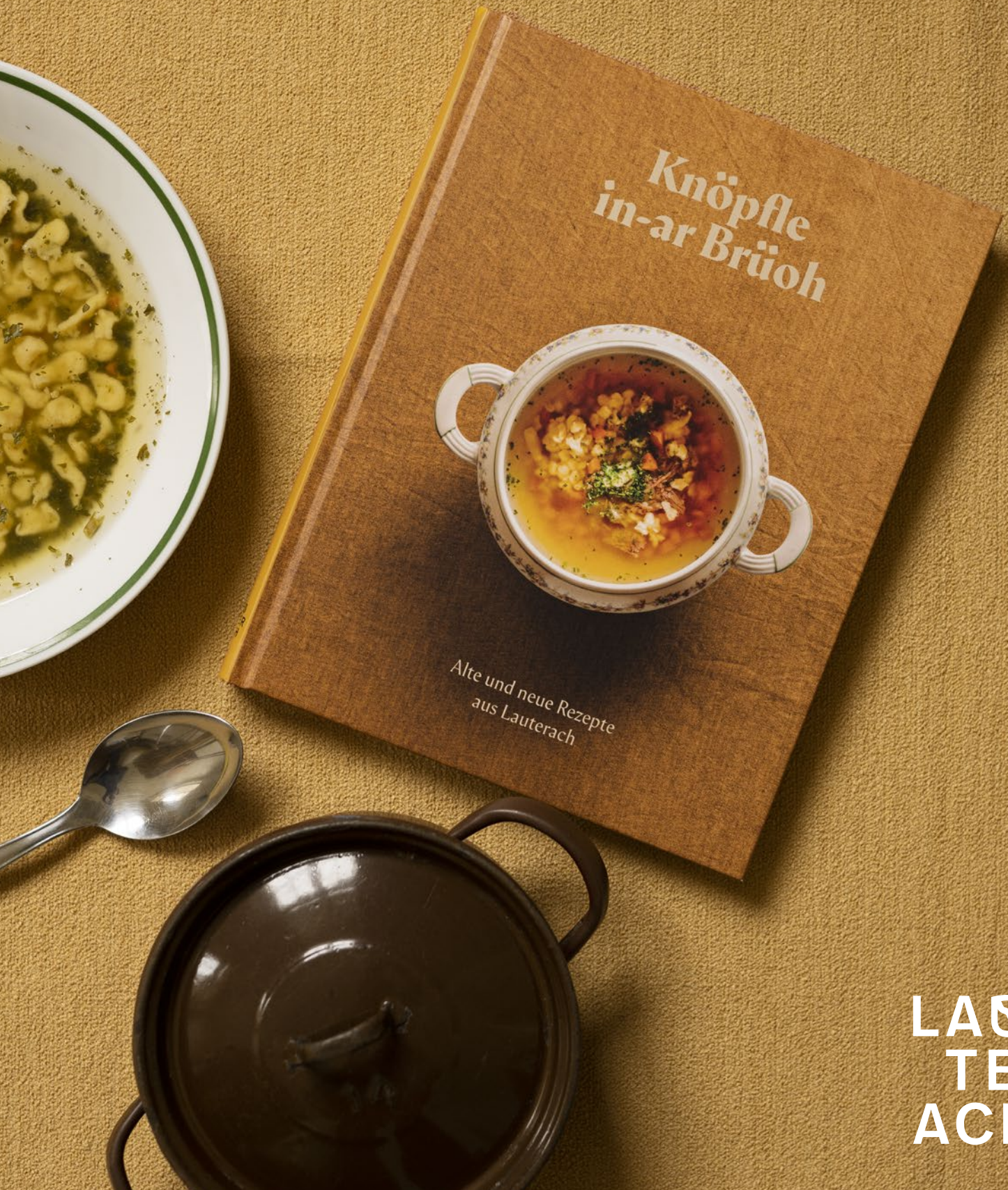


Start unseres jährlichen Flohmarktes

**Weitere Infos**
www.bibliothek-lauterach.at

# „Knöpfle in-ar Brüoh“

## Alte und neue Rezepte aus Lauterach auf 176 Seiten




LAU
TER
ACH

# Werner Kempter zu Besuch beim e5-Team im Rathaus

Am Montag, 26. September 2022 traf sich Werner Kempter, mit dem e5-Team im Rathaus Lauterach. Er war einer von fünf Vorarlberger*innen, die am Klimarat Österreich teilgenommen hatten.



Herr Kempter berichtete im e5-Team Lauterach über die Arbeiten des Klimarates Österreich, der innerhalb von sechs Monaten über 90 Empfehlungen ausarbeitete, um das Ziel zur Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen. Am 5. Juli 2022 wurden diese Empfehlungen an Ministerin Leonore Gewessler und Minister Martin Kocher übergeben. Alle Empfehlungen werden im Nationalrat behandelt, mit einer schriftlichen Stellungnahme zu den einzelnen Empfehlungen wird bis Ende dieses Jahres gerechnet.

**Weitere Infos**
www.klimarat.org

# Mission Zero

## Auf dem Weg zur klimaneutralen Gemeindeverwaltung

Mit der Beteiligung am „Mission Zero"-Programm setzt die Marktgemeinde Lauterach einen weiteren Schritt in Sachen Nachhaltigkeit und Klimabewusstsein. Das große Ziel der Gemeinde, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu sein, soll erreicht werden. Im Zuge des „Mission Zero" Projektes werden klimaschädliche $CO_2$-Emissionen, die durch die Energieversorgung kommunaler Gebäude & Anlagen, den Fuhrpark und durch Dienstreisen entstehen erhoben, es wird aufgezeigt, wo gezielte Reduktionsmaßnahmen gesetzt werden können.

**€ 55,– pro Tonne $CO_2$**
Im Zuge der „Mission Zero" werden die anfallenden $CO_2$-Emissionen aus oben genannten Bereichen jährlich monetär bewertet und nach dem Vorbild des Land Vorarlberg mit € 55,– pro Tonne $CO_2$ angesetzt. Der daraus resultierenden Betrag wird zweckgebunden in zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen auf dem Gemeindegebiet investiert. Dadurch kann das eigentliche Ziel der Emissionsreduktion wiederum schneller vorangetrieben werden. Mit der Nutzung von Vorarlberger Ökostrom, der Erstellung eines Sanierungsfahrplanes für gemeindeeigene Gebäude und Anlagen oder der Schaffung von Mobilitätsalternativen für Gemeinde-Mitarbeiter wurden diesbezüglich bereits erste Akzente gesetzt.

**Strategie für die Zukunft**
„Die Teilnahme am ‚Mission Zero'-Prozess ist ein klares Bekenntnis der Gemeinde zu den Themen Umwelt und Klima. Damit möchten wir uns als Gemeinde weiterhin engagiert für Energieeffizienz und Klimaschutzmaßnahmen einsetzen. Lauterach muss klimafit werden." GR Karin Schindler

# VCÖ-Mobilitätspreis Vorarlberg 2022

## Bewegungsaktiv in die Kindergärten und Schulen – als vorbildliches Projekt prämiert



> Mit mehr Rücksicht im Straßenverkehr schützen wir unsere Kinder, die vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind. In diesem Projekt ist es uns gelungen, viele nützliche Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit zu erarbeiten!

Die sieben plan b Gemeinden Bregenz, Lauterach, Hard, Kennelbach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt haben gemeinsam mit der Bildungsdirektion Vorarlberg und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung ein umfassendes Projekt umgesetzt, damit die Kinder umweltfreundlich, bewegungsaktiv und sicher in die Kindergärten und Schulen kommen. Checklisten erleichtern es den Gemeinden, das Umfeld der Kindergärten und Schulen für die Kinder sicherer zu machen. Für Pädagog*innen gibt es Mobilitätsbildungsmaterialien für den Unterricht. Zudem wurde an allen 21 Volksschulen ein Radservice-Tag durchgeführt, 900 Kinder absolvierten die Radfahrprüfung, acht Personen wurden zu Radpat*innen ausgebildet, die ehrenamtlich bei Radausflügen die Lehrkräfte unterstützen.

# Heizkostenzuschuss beantragen

**Es wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.**

Der Heizkostenzuschuss kann von Montag, dem 17. Oktober 2022 bis Freitag, dem 24. Februar 2023, im Rathaus, Abt. III – Bürgerservice beantragt werden. Bei Gewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 330,– unverzüglich ausbezahlt. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z. B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen die Abt. III – Bürgerservice T 05574/6802 gerne zur Verfügung.



# Lauterach in Bewegung

## Sammlungs-bewilligung

Die Hofer KG, 4642 Sattledt, Hofer Straße 2, wird in allen Hofer Filialen im Zeitraum vom 28. November bis 10. Dezember 2022 eine Sammlung von Sachspenden für die Sammelaktion „Gemeinsam spenden und Gutes tun“ zugunsten von „Tischlein Deck Dich“ durchführen.

## Kindergarten Bachgasse

Im Kindergarten Bachgasse wird die Gasheizung außer Betrieb genommen. Der Kindergarten wird zukünftig an die Wärmepumpe vom Kinderhaus am Entenbach angeschlossen.



## Sanierungs-arbeit ÖBB-Unterführungen

Derzeit finden Sanierungsarbeiten bei zwei ÖBB-Unterführungen in Lauterach statt. Hierfür müssen die Karl-Höll-Straße im Bereich der ÖBB-Unterführung beim Bahnhof und die Lerchenauerstraße im Bereich der ÖBB-Unterführung, halbseitig gesperrt werden.
Der Verkehr wird bei beiden Baustellen mittels Ampel geregelt.
Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgt in der Zeit von 3. Oktober bis 16. Dezember 2022.





## Unser Fundbüro informiert

**Folgende Gegenstände wurden abgegeben:**

- Silberring mit grünem Stein
- Schwarzes Trekkingbike von der Marke Benger Sport
- Schwarze Softgun
- Graue Fahrradtasche der Marke Cube

**Für weitere Infos**
wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Anna Stadelmann
T 05574/6802-10 oder
anna.stadelmann@lauterach.at

## Adventmarkt am Sternenplatz am 8. Dezember

Wir bitten kreative Lauteracher*innen, die Lust haben, beim Adventmarkt einen Stand zu betreiben, sich unter kultur@lauterach.at zu melden.



NEUE MITARBEITERIN IM RATHAUS

## Angelika Hämmerle

Seit 1. Oktober 2022 ist Angelika Hämmerle Teil des Teams der Abteilung Finanzen. Frau Hämmerle lebt schon 21 Jahre in Lauterach und findet Lauterach ihren Angaben zu Folge „einfach super". Sie ist Mutter von vier Kindern und hat bereits ein Enkelkind. Frau Hämmerle geht regelmäßig ins Ried und an den Jannersee. Natur ist ihr sehr wichtig. Frau Hämmerle freut sich sehr über ihre neuen Aufgaben im Rathaus.

**Angelika Hämmerle**
Abt. II – Finanzen, T 05574/6802-47
angelika.haemmerle@lauterach.at

# Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

**Hecken, Bäume und Sträucher entlang von Verkehrswegen, Kreuzungen und Gehsteigen können zu Sicht- und Verkehrsbehinderungen führen. Die Marktgemeinde erinnert daher an die Pflicht der Anrainer/Grundstückseigentümer, ihre Hecken frühzeitig entsprechend zurückzuschneiden.**

In den Straßenraum hineinwachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste von Bäumen behindern Fußgänger und Radfahrer und zwingen diese zum Ausweichen auf die Fahrbahn und gefährden dadurch zusätzlich die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Durch diesen Umstand kann auch den Kraftfahrern die Sicht verstellt werden, so dass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann. Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher müssen diese Hecken, Sträucher, Bäume regelmäßig von den Grundstückseigentümern zurückgeschnitten werden, wir verweisen auf die im § 91 der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht.

Mit dieser Maßnahme können sie einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, ihre Mitbürger werden es ihnen danken.



DIE MARKTGEMEINDE LAUTERACH SUCHT

## eine*n Kleinkindbetreuer*in

### In 100 % oder Teilzeit vorwiegend nachmittags

LAUTERACH

**Ihr Aufgabenbereich umfasst:**
- Planung und Mitgestaltung der pädagogischen Arbeit in einer Kleinkindbetreuung
- Freude an der Betreuung und Förderung der Kinder

**Wir erwarten von Ihnen:**
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz
- Sicherer und einfühlsamer Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern

**Unser Angebot:**
- Eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Ein sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung

**Fragen richten Sie bitte an:**
personal@lauterach.at

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung. Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, ausschließlich digital mit dem Onlineformular unter www.lauterach.at/Stellenanzeigen.

# Erhöhung des Familienzuschusses – Entlastung für Familien

Damit das Leben leistbar bleibt, investiert das Land Vorarlberg in verbesserte Wohn-, Familien- und Sozialleistungen.



Vorarlbergs Familien profitieren ab Oktober 2022 von der Erhöhung des Familienzuschusses:

- Der Mindestzuschuss wird von € 51,00 auf € 150,00 angehoben, also verdreifacht.
- Der Höchstzuschuss wird um fast 20 Prozent erhöht, von aktuell € 505,50 auf € 600,00.

Alle Familien, die aktuell schon einen Familienzuschuss beziehen, müssen keinen neuen Antrag stellen. Die Erhöhung wird ab 1. Oktober 2022 automatisch angerechnet.

Antragsformulare, Informationen sowie ein unverbindlicher Familienzuschuss-Rechner sind unter www.vorarlberg.at/familienzuschuss abrufbar.

**Weitere Informationen:**
www.vorarlberg.at/familienzuschuss




## Erhöhung des Familienzuschusses – Entlastung für Familien

Vorarlbergs Familien profitieren ab Oktober 2022 von der Erhöhung des Familienzuschusses. Der Mindestzuschuss wird verdreifacht und der Höchstzuschuss wird um fast 20 Prozent erhöht. Wer im Oktober einen Familienzuschuss erhält, sichert sich auch eine einmalige zusätzliche Auszahlung. Der Familienzuschuss kann im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld beantragt werden.

**www.vorarlberg.at/familienzuschuss**

# Podcast im November








https://www.lauterach.at/kultur/podcast-ineloso/

TEIL I

## Bürgermeister Elmar Rhomberg

### Sparpotenziale, Ausweichrouten und unterirdische Bahnstrecken

Nach den Auswirkungen der grassierenden Teuerung gefragt, meint Bürgermeister Elmar Rhomberg, dass man beim Rathaus – als erste Anlaufstelle in der Gemeinde – diese Krise spüre. „Ja, es gibt eine erhöhte Frequenz bei Bürgeranfragen vor allem im Bereich Wohnen", so Rhomberg. Überlegungen für Sparmaßnahmen sind im Gange.

Der Podcast liefert ein Update zu Themen des Sommers 2022, in dem Bürgermeister Rhomberg mehrfach im Rampenlicht stand.

Die ÖBB-Haltestelle Lauterach-Unterfeld wurde fertiggestellt. Sie ging am 5. September in Betrieb und im Juli wurden Pläne einer Studie über die oberirdische Bahnführung im Großraum Bregenz publik. Als deren Sprecher vertritt Bürgermeister Rhomberg die fünf Anrainergemeinden. Diese präferieren allerdings eine ÖBB-Unterflurvariante. Ein weiteres Sommerthema war die L 41 Senderstraße – nach dem Bau der neuen Senderbrücke. Ein heißes Eisen wurde die Forderung nach einer Sonntagssperre für den Autoverkehr.

Fotos: © Reinhard Mohr

TEIL II

## Bürgermeister Elmar Rhomberg mit Ralph Pezzey, Norbert Heimpel und Harald Jussel

### „Von 6 bis 99 – Der Fußball als Bindeglied für Generationen"

Für diesen Podcast haben wir uns im Bruno-Pezzey-Stadion getroffen. Fünf Millionen Euro hat es gekostet und gilt als eine „der modernsten und schönsten Sportanlagen" Vorarlbergs. Nach 15 Jahren traten Präsident Norbert Heimpel und Obmann Harald Jussel kürzlich von der ersten Reihe ab. Sie resümieren 15 ehrenamtliche und gleichzeitig 15 arbeitsintensive Jahre. In ihre Zeit fällt sehr viel Aufbauarbeit, den sichtbarsten Ausdruck findet sie in der Übersiedlung von der Dammstraße zum neuen Stadion. Sie übergeben den grün-weißen Fußballclub mit drei Kampf- und 15 Nachwuchsmannschaften – samt einer Damenmannschaft – sowie 500 Mitgliedern, als den größten Verein von Lauterach, an die neue Führung mit Christopher Schöpf an der Spitze. Bürgermeister Rhomberg spart nicht mit Lob und meint: „Norbert Heimpel und Harald Jussel haben das Schiff Intemann FC Lauterach in die richtige Richtung gebracht." Mit dabei war auch Ralph Pezzey, der Bruder des 1994 überraschend verstorbenen Weltfußballers Bruno Pezzey. „Bruno wäre sicher sehr stolz, dass die neue Sportanlage wieder seinen Namen trägt", zeigt sich Ralph Pezzey erfreut.






# Polizeiinspektion Lauterach unter neuer Leitung

Mit 1. September 2022 wurde Kontrollinspektorin Melanie Bauernfeind zur neuen Leiterin der Polizeiinspektion Lauterach bestellt. Sie folgt dem bisherigen Leiter, Kontrollinspektor Jürgen Barfus, welcher zum Bezirkspolizeikommando Bregenz wechselte, nach.

KontrInsp Bauernfeind trat am 1. April 2009 in die Österreichische Bundespolizei ein und sammelte ihre ersten dienstlichen Erfahrungen als eingeteilte Beamtin auf der Polizeiinspektion Lauterach. In den Jahren 2015/2016 absolvierte sie den Grundausbildungslehrgang für dienstführende Wachebeamt*innen und versah danach auf der Polizeiinspektion Höchst ihren Dienst, wo sie schließlich zur 2. Stellvertreterin des Dienststellenleiters ernannt wurde. Im Jahr 2019 wechselte sie als Stellvertreterin des Dienststellenleiters zur Polizeiinspektion Lochau. Am 1. Juni 2020 vollzog KontrInsp Bauernfeind nochmals einen Wechsel zur Polizeiinspektion Lauterach, wo sie ebenfalls die Stelle der Stellvertreterin des Dienststellenleiters bekleidete. Mit 1. September 2022 wurde sie zur Leiterin dieser Dienststelle ernannt.

# Sicherheit im Straßenverkehr – machen Sie sich sichtbar!

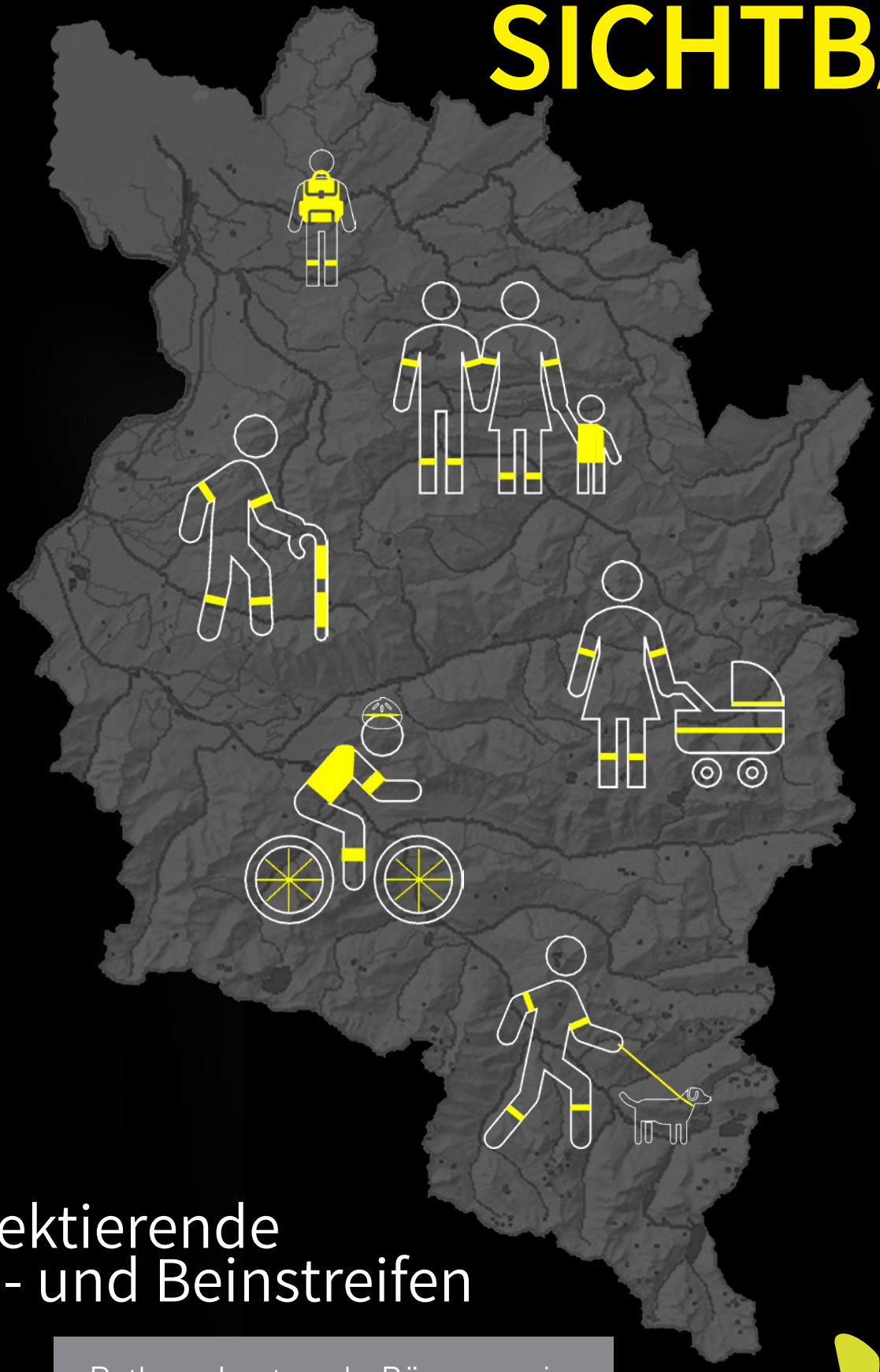
Sehen und gesehen werden ist in der dunklen Herbst- und Winterzeit als Unfallprävention von großer Bedeutung. Die Verkehrsunfälle nehmen durch Dämmerung, Dunkelheit und künstlicher Beleuchtung stark zu. Vor allem werden Fußgänger und Radfahrer gerne von Autofahrern „übersehen".

Gut sichtbar zu sein, bedeutet daher ein großes Sicherheitsplus im Straßenverkehr und kann helfen, Unfälle zu vermeiden. Dies ist zwar vielen Menschen bewusst, doch der Anteil derer, die auch Reflektor Material verwenden, ist leider verschwindend gering. Die Sichtbarkeit wird durch reflektierende Leuchtbänder, die einfach und schnell über die Kleidung angebracht werden, maßgeblich erhöht. Selbstverständlich sind auch alle anderen Verkehrsteilnehmenden angehalten, gut sichtbar unterwegs zu sein und darauf zu achten, dass die Beleuchtung an den Fahrzeugen einwandfrei funktioniert.

**Leuchtbänder abholbereit**
Die Marktgemeinde Lauterach möchte in Zusammenarbeit mit „Sicheres Vorarlberg" zur Verkehrssicherheit der Bevölkerung einen Beitrag leisten und bietet interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern an, sich im Rathaus ein reflektierendes Leuchtband zum Selbstkostenpreis von € 1,– abzuholen! Geben Sie dem Autofahrer eine Chance Sie zu sehen!

**Danke, dass Sie sich sichtbar machen!**
Am besten sichtbar machen Sie sich mit Reflektoren an beiden Beinen – unterhalb des Knies getragen. Warum? Der Lichtkegel der Fahrzeugscheinwerfer leuchtet auf die Fahrbahn und erfasst somit die Beine einer Person als erstes. Bewegte Gegenstände nimmt das menschliche Auge früher war – also auch die Beine beim Gehen. Die Reflektoren sind so von allen Seiten gut sichtbar.

# MACH DICH SICHTBAR



Reflektierende
Arm- und Beinstreifen

Wo Rathaus Lauterach, Bürgerservice

Preis € 1,–

SICHERES VORARLBERG

# Das Ried für Radler*innen & Co. beim plan b-Rad-Ried-Tag







Der diesjährige plan b-Rad-Ried-Tag wurde trotz verregnetem Herbstwetter zu einem stimmungsvollen und gemütlichen Fest. Viele Besucher:innen nutzten die Sperre des Rieds für den Durchzugsverkehr und feierten den Abschluss des RADIUS-Fahrradwettbewerbs. Schön auch das Ergebnis der KLAR!-Aktion „Radkilometer wachsen lassen“: Innert von vier Wochen wurden 500.000 Radkilometer erreicht.

Der zeitweise verregnete Herbstsonntag tat der Stimmung und dem Erlebnis im nahezu autofreien Ried keinen Abbruch: Hunderte Radfahrer*innen und Fußgänger*innen nutzten den plan b-Rad-Ried-Tag für einen Ausflug oder feierten mitten im Ried. Die Holzbrücke sorgte für Wetter-Schutz und bot eine besondere Atmosphäre.

**80 % mehr RADIUS-Teilnehmende als im letzten Jahr**

Beim Rad-Ried-Tag feiern die sieben plan b-Gemeinden auch den regionalen Abschluss des RADIUS-Fahrradwettbewerbs. Heuer wurden in der Region über 2,22 Mio. Radkilometer eingetragen, umgerechnet auf verbrauchte Kalorien wären das 29 Tonnen Pizza. Die Teilnehmer*innen-Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um knapp 80 % auf 2.292.

**„Radkilometer wachsen lassen“: Neue Blühwiesen, Naschhecken, Obstbäume**

Mit Ende September wurde auch die Aktion „Radkilometer wachsen lassen“ offiziell beendet. Gemeinsam mit der Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) haben die plan b-Gemeinden versprochen, dass neue Blühwiesen, Naschhecken und Obstbäume gepflanzt werden. Voraussetzung: Von 15. August bis 30. September müssen beim RADIUS-Fahrradwettbewerb in der Region zumindest 300.000 Rad-Kilometer gesammelt werden. Dieses Ziel wurde schon nach vier Wochen erreicht: Die plan b-KLAR!-Region wird jetzt 500 m² bunte Blühwiesen, 20 Laufmeter Naschhecken mit süßen Beeren und 25 junge Obstbäume alter Sorten pflanzen.

Fotos: © plan b/DarkoTodorovic





















VOLKSSCHULE DORF

# Landschultage und Fahrradprüfung

In der dritten Schulwoche ging es für die 4c-Klasse und anschließend für die 4a-Klasse auf Landschultage nach Schröcken. Voller Vorfreude packten alle ihre Koffer und trafen sich bei der Schule. Mit dem öffentlichen Bus ging es zum Holzschopf.

Nach einer netten Begrüßung und einer Stärkung folgte das spannende Programm. Neben Flying fox, Tigersprung, Klettern, Abseilen und spazieren mit einem Huskyrudel, stand ebenfalls eine aufregende Fackelwanderung durch eine geheime Höhle an. Trotz Regenwetter hatten die Schüler*innen und Begleitpersonen viel Spaß und wuchsen durch mutige Herausforderungen über sich hinaus. Durch die professionelle Begleitung konnten alle Aufgaben bravourös gemeistert werden. Am Abend wurde gemeinsam gespielt und die Zeit zusammen genossen. Ein großes Dankeschön an Jürgen und sein Team.

**Fahrradprüfung**

Alle Kinder üben fleißig. Im Vordergrund steht das herausfordernde Linksabbiegen. Die Polizei hat schon die Räder kontrolliert und dabei darauf geachtet, dass alle Räder verkehrstüchtig sind. Wir hoffen, dass bis zur Prüfung alle Räder komplett und auch die Helme gut angepasst sind. Bitte achten Sie im Straßenverkehr besonders auf unsere Verkehrsneulinge.





BORG LAUTERACH

# BORG weiter im Aufwärtstrend




Die neue Werbekampagne des BORG Lauterach trug Früchte

Einen gelungenen Schulstart verzeichnet das BORG Lauterach. Mit einem Plus von zehn Prozent ist die Zahl der Schüler*innen stark gestiegen. Dadurch konnte auch eine zusätzliche Klasse eröffnet werden. Aktuell werden damit zwölf Klassen unterrichtet.

„Besonders im Kunst-Zweig haben wir einen starken Zulauf", freut sich Direktorin Edeltraud Mathis: „Die Ausbildungsschwerpunkte Film, Screen und Foto werden ausgezeichnet angenommen." Trotz der aktuellen Engpässe ist es auch gelungen, alle Stellen mit geeigneten Lehrpersonen zu besetzen. Verbessert wurde auch das Verpflegungsangebot an der Schule. „Wir freuen uns über eine Wiederbelebung unserer Schulkantine durch eine neue und engagierte Pächterin", sagt Mathis. Leider hat das Bildungsministerium allerdings die Förderstunden-Anzahl gekürzt.

BORG LAUTERACH

## Unternehmen hautnah erleben

**Das BORG Lauterach verstärkt die Zusammenarbeit mit Unternehmen. Ein entsprechendes Konzept, das eine Vernetzung mit vor allem Lauteracher Firmen vorsieht, ist in Ausarbeitung.**

Und auch in anderen Vorarlberger Unternehmen wird die schulische Unterrichts-Theorie mit Praxiseinheiten verbunden. So stand etwa bei der naturwissenschaftlichen 8. Klasse ein Besuch beim Metallveredler Collini in Hohenems auf dem Programm. Besichtigt wurden unter anderem die Anlagen zur Oberflächenbehandlung mit Nickel, Chrom und Gold.



Die Schüler*innen mit Chemie-Professor Robert Kling im Hohenemser Collini-Werk

BORG LAUTERACH

## Blühhecke für Schmetterlinge und Insekten

**Schmetterlinge, Bienen und Insekten können sich in Zukunft am BORG noch heimischer fühlen.**

Gemeinsam mit Simone König vom „Netzwerk blühendes Vorarlberg" und Bianca Burtscher vom Naturschutzbund pflanzten Schüler*innen Blumen und Sträucher, die zwischen Frühjahr und Herbst Nahrung und Lebensraum für verschiedenste Tierarten bieten. Unterstützt wurde die Aktion von der Marktgemeinde Lauterach und dem Golfclub Riefensberg.



Mit viel Engagement bauten die Schüler*innen den naturnahen Garten aus. © Bianca Burtscher

KINDERHAUS AM ENTENBACH

# „Du und ich – ja wir wollen Freunde sein“





Unter diesem Motto gestalten wir unser Betreuungsjahr und wollen den Kindern unseres Hauses die Möglichkeit bieten, viele Freunde zu finden, die sie auch auf ihrem weiteren Weg begleiten werden.

Kinderfreundschaften sind wichtig, weil sie ein ideales Übungsfeld zur Entwicklung sozialer Kompetenz darstellen. Anders als im Umgang mit Erwachsenen begegnen sich Kinder auf gleicher Augenhöhe:

- Freunde haben gleich viel zu sagen und zu bestimmen.
- Jedes Kind vertritt seine eigenen Wünsche, muss aber auf den oder die Freunde Rücksicht nehmen und so immer wieder nachgeben oder Kompromisse schließen.
- Regeln werden gemeinschaftlich ausgehandelt und der oder die Freunde wachen aufmerksam darüber, dass sie von allen eingehalten werden.
- Freunde lernen, dem anderen zuzuhören, andere Meinungen zu akzeptieren und fair zu diskutieren.

Da sich in unserem Haus sowohl eine Kleinkindbetreuung als auch ein Kindergarten befindet, können genau diese Freundschaften länger bestehen. Einmal in der Woche findet unser offenes Haus statt, bei dem die Kinder der unterschiedlichen Gruppen sich besuchen und das Freispiel miteinander verbringen können. Ebenso verbringen wir viel Zeit in unserem Garten, wo sich alle Freunde wieder treffen und gemeinsam die Weiten des Kinderhauses nutzen können.

# Mobiler Familientreff



Am Freitag den 25. November 2022 findet der nächste Mobile Familientreff unter dem Motto „Vorfreude auf Weihnachten“ statt.

Es warten verschiedene Weihnachts-Bastelstationen auf euch. Auch für eine kleine Jause mit Kinderpunsch ist gesorgt. Beim Mobilen Familientreff laden wir euch ein, ein Bild zum Thema „Christkind“ zu gestalten. Eure Kunstwerke werden dann im Rathaus in der Adventszeit ausgestellt. Kommt vorbei und lasst euch überraschen.

**Wann:** 15.00–17.00 Uhr
**Wo:** Alte Seifenfabrik, Ausstellungsraum, Bahnhofstraße 3, Lauterach

Der Mobile Familientreff findet bei jedem Wetter statt.

**Safe the Date**
Letzter Mobiler Familientreff am 16. Dezember 2022, 15.00–17.00 Uhr

**Kontakt und Infos**
Christina Milz T 05574/6802-19
christina.milz@lauterach.at
Manuela Loos T 05574/6802-34
manuela.loos@lauterach.at

CONNEXIA ELTERNBERATUNG

# Gesund durch die kalte Jahreszeit

Jedes Jahr bringt der Winter auch die rinnende Nase und den lästigen Husten bei Kindern mit. Mit ein paar einfachen Maßnahmen kann das kindliche Immunsystem aktiv unterstützt werden.



**Eine gesunde und ausgewogene Ernährung**
Durch abwehrstärkende Vitamine in frischem Obst und Gemüse wird das Immunsystem angekurbelt. Wärmende Speisen wie Suppen (Hühnersuppe) und Eintöpfe mit Gemüse, Fleisch, Getreide, Hülsenfrüchten oder Kompotte steigern das Wohlbefinden und wärmen den Körper von innen. Gekochte und warme Mahlzeiten sollten täglich auf dem Speiseplan stehen.

**Frische Luft**
Bei Wind und Wetter raus – mindestens eine Stunde am Tag – stärkt das Immunsystem. Bereits ab einer Außentemperatur von +5 Grad ist es wichtig, auf eine gute Hautpflege im Gesicht zu achten und bei Bedarf einen Wind- und Wetterbalsam zu verwenden. Das richtige Maß an Kleidung ist bei winterlichen Temperaturen oft nicht einfach zu finden. Hier kann der „Zwiebellook" sehr praktisch sein.

**Regelmäßige Bewegung**
Durch regelmäßige Spaziergänge oder einfach durch Spielen – am besten an der frischen Luft – wird die körpereigene Abwehr trainiert.

**Genügend Schlaf**
Schlafmangel schwächt das Immunsystem und der Körper wird dadurch anfälliger für Krankheiten. Genügend Schlaf und ein geregelter Schlafrhythmus sind auch bei Kindern wichtig. Schlafrhythmus und Schlafbedürfnis sind abhängig vom Alter der Kinder und jedes Kind braucht unterschiedlich viel Schlaf.

**Stressreduktion**
Auch Kinder brauchen Zeit zur Erholung, um einfach die Seele baumeln lassen zu können. Nicht jeder Tag sollte vollgepackt mit Verpflichtungen sein, ausreichend Zeit zum Spielen ist wichtig, ebenso wie Zeit um krank zu sein, sollte es doch einmal dazu kommen. Dann geht es darum, das Kind zu trösten, mit ihm zu kuscheln und einfach „da zu sein". Auch einfache und altbekannte Hausmittel können den Heilungsprozess unterstützen.

**Schnupfen**
Engelwurz-Balsam – zweimal täglich dünn auf Nasenflügel und Nasenwurzel aufgetragen – bringt bei Schnupfen große Erleichterung. Ebenso das Auflegen einer aufgeschnittenen Zwiebel im Schlafraum – allerdings nicht länger als eine Stunde.

**Husten**
Feuchte und eher kühle Luft (19 bis 20 Grad) im Schlafzimmer kann nächtlichen Hustenattacken vorbeugen. Viel trinken (Holunderblütentee, Lindenblütentee) hilft oft, zähen Schleim zu verflüssigen, damit dieser abgehustet werden kann.

Bei Interesse besuchen Sie gerne unseren Kurs „Natürliche Pflegemethoden für mein gesundes und krankes Kind"!

## Weitere Infos

Für weitere Fragen zum Thema „Gesund durch die kalte Jahreszeit" stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der connexia Elternberatung gerne zur Verfügung, mehr dazu finden Sie hier: www.eltern.care

# Infantibus
## November 2022

FR 4

### Yoga am Freitagabend

**Der perfekte Wochenausklang**

**Wann:** 18.00–19.30 Uhr
**Termine:** durchgehend bis 10. Februar 2023
**Kosten:** € 317,90/17 Einheiten, € 198,–/10er-Abo
**Leitung/Anmeldung:** Jeanette Lausen T 0664/1744790 jeanette@jela-yoga.com

Langsam und entschleunigt dehnen und kräftigen wir den Körper, damit Ruhe und Entspannung sich innerlich ausbreiten können. Neben der reinen Asana-Praxis, den Yoga-Haltungen, sind auch Atemübungen und Meditation Bestandteil der Übungspraxis. Im Anusara® Yoga geht es nicht darum, die perfekte äußere Form zu finden, sondern sich im eigenen inneren Raum pudelwohl zu fühlen.
Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.



Jeanette Lausen

DO 10

### Achtsamkeitstraining & Yoga

**Wann:** 18.30–20.00 Uhr
**Termine:** 10.,17., 24. November/1., 15. Dezenber
**Kosten:** 80,–/5 Einheiten, € 96,–/6 Einheiten
**Leitung/Anmeldung:** Gabriele Längle-Mathis T 0670/5081229 gabi.laengle-mathis@aon.at

Es geht darum, jeden Augenblick bewusst im Körper zu sein, und dabei die auftretenden Empfindungen und den Atem offen, wertfrei und annehmend zu beobachten. Die achtsamen Asanas (Körperübungen), Pranayama (Atemübungen), Yoga Nidra Entspannung und Meditation helfen uns, mit uns selbst in Beziehung zu kommen und das Heilsame und Gute in uns wahrzunehmen.

FR 11

### Familienyoga

**Alle Menschen, egal welchen Alters und Herkunft sind herzlich willkommen**

**Wann:** 14.30–16.30 Uhr
**Kosten:** € 5,–/Person
**Leitung:** Brigitte Wurzenrainer
**Anmeldung:** Manuela Loos T 0664/511549

Zirkus – Manege frei – wir verwandeln uns in Zauber*in, Trapezkünstler*in, bestaunen Löwen und Tiger, reiten auf Elefanten und haben einfach eine feine, lustige gemeinsame Zeit.



Brigitte Wurzenrainer

MI
16

## Kasperl

**TRI TRA TRALLALA … der Kasperl, der ist wieder da!**

**Wann:** 15.00 Uhr,
Einlass um 14.50 Uhr
**Termine:** 16. Novmber,
7. Dezember
**Kosten:** € 2,– / ab 3 Jahren
**Anmeldung:** Manuela Loos
T 0664/5115497

Der Kasperl und seine vielen Freunde sind endlich wieder bei uns zu Besuch. Gemeinsam werden wir in die kunterbunte Kasperlwelt eintauchen. Freu dich auf die lustigen, spannenden und berührenden Geschichten. Komm und sei dabei!



MI
16

## Räuchern – Kräuteratem

**Wann:** 18.30–20.00 Uhr
**Kosten:** € 14,–
zzgl. € 2,– Materialkosten
**Leitung:** Ingeborg Sponsel, Gärtnerin, Heilpflanzenfrau
**Anmeldung:** Manuela Loos
T 0664/5115497

Räuchern ist ein altes Brauchtum und wird vielerorts wieder gepflegt. Unsere Heilpflanzen können die Atemluft mit heilkräftigen Aerosolen anreichern, Baumharz in der Räucherschale wirkt desinfizierend. Wir kreieren eine Räuchermischung zum mit nach Hause nehmen.



Ingeborg Sponsel

SA
19

## Entspannt essen mit Kleinkindern

**am Familientisch**

**Wann:** 14.00–16.00 Uhr
**Kosten:** € 15,–/Teilnehmer*in bzw. Elternpaar
**Leitung/Anmeldung:**
Stephanie Lau, bis spätestens 16. November, T 0681/81850731
stephanie.r.lau@outlook.com

Tipps und Tricks für das Essen mit Kindern nach dem ersten Geburtstag. Ernährung nach der Beikostzeit. Das gemeinsame Essen sollte etwas sein, worauf sich alle freuen – zumindest an den meisten Tagen. Bei vielen entsteht jedoch schon beim Gedanken daran Stress oder Verunsicherung und vielleicht gibt es sogar regelmäßig Streit und Diskussionen bei Tisch und generell rundum das Thema Essen.
Bei diesem Vortrag besprechen wir, wie Entspannung, Zufriedenheit und Freude am Familientisch einkehren können.



### Kontakt

**Manuela Loos**
T 05574/6802-34 oder
0664/5115497
manuela.loos@lauterach.at,
www.infantibus.jimdofree.com

# Rätselspaß

Liebe Kinder,
viel Freude beim Spielen, Grübeln und Lösungen finden.

## Spielen im Wald

**EICHEL-DART – Einfaches Spiel mit Spaßfaktor**
Manchmal sind es die ganz einfachen Spiele, die allen Spaß machen und die Kreativität beflügeln. Und außerdem dazu einladen, es nach Lust und Laune abzuwandeln.

**Das brauchst du zum Spielen**
- Eicheln zum Werfen
- Eine aufgemalte Zielscheibe auf dem Waldboden

**Spielregeln:**
1. Ausreichend Eicheln sammeln
2. Zielscheibe auf den Waldboden mit Hilfe eines Astes malen.
3. Einfach drei große Ringe ineinander zeichnen oder kunstvoller mit Zählpunkten usw. verfeinern. Ein Blatt in die Mitte der Zielscheibe legen.
4. Jede/r Spiele/in hat drei Würfe und versucht seine Eicheln auf das Blatt in der Mitte der Zielscheibe zu platzieren.
5. Ob ihr um Punkte oder nur so zum Spaß spielt, entscheidet ihr miteinander nach Lust und Laune.



**Tipp:**
Eichel-Dart kann ganz einfach gespielt werden, mit komplexeren Regeln oder variierenden Wurfentfernungen. Da kommen auch echte Hobby-Sportler auf ihre Kosten. Lasst beim Spielen eurer Kreativität freien Lauf.

Quelle: www.wanderdoerfer.at
› outdoor-spiele

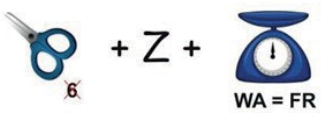
## Kinderrätsel

**Wer oder was bin ich?**

Wir haben kleine grüne Hüte,
und wir leben hoch auf den Eichen.
Im Herbst fallen wir auf den Boden,
Kinder sammeln uns im Wald.

## Rebus Rätsel

Bilderrätsel mit Lösungen




## Optische Illusion

Lies die Wörter der Reihe nach, aber anstatt das Wort zu sagen, sage die Farbe des Wortes. Es ist schwer – weil unser Gehirn das Wort sieht, muss man sich sehr bemühen, um die Farbe zu sagen.




→ Lösungen: Seite 57

Quelle: www.kleineschule.com.de

# Eltern-beratung Connexia

**Wann & Wo: Jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3), Eingang durch den Innenhof**

Die Elternberatung ist ein Angebot der Gemeinde Lauterach und kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

**Kontakt**
Ulrike Huwe, Elternberaterin und Hebamme,
T 0650/4878746,
ulrike.huwe@connexia.at,
www.eltern.care

# Familien-lotsinnen

Die Gemeinde Lauterach hat 11 Familienlotsinnen, welche für die Familien in Lauterach im Einsatz sind. Zudem bringen sie die Babygeschenke der Gemeinde den Eltern direkt nach Hause.

„Sie bekommen ein Baby, sind gerade Eltern geworden, oder haben Kinder unter fünf Jahren? Dann haben Sie wahrscheinlich viele Fragen!? Eine Familienlotsin ist dann genau das richtige Angebot für Sie!“

**Kontakt**
Christina Milz
T 05574/6802-19
christina.milz@lauterach.at

# Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge



**jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14, Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, eine Decke, Kurskosten: € 155,–**

**Kurs Birgit Egle-Winder**
T 0664/2102214, birgiteglewinder@gmail.com
11. Jänner – 8. Februar 2023

**Kurs Petra Kornexl**
T 0650/6201380, pkornexl@gmx.at
19. Oktober – 16. November 2022

Die Zeit der Schwangerschaft ist aufregend, spannend, manchmal verunsichernd und oft einfach nur magisch. In jedem Fall bedeutet sie Veränderung und wirft viele Fragen auf. Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, euch in dieser Zeit zu begleiten, Fragen zu beantworten und euch zu bestärken. Ganz gleich ob im Sinne einer klassischen Geburtsvorbereitung oder als kleine Auszeit vom Alltag für euch und euer Baby. Ihr seid ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.

**Wir bieten:**

- Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege …
- Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen Verarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner, …
- Körperübungen, Atmen, Entspannen
- Mutterkindpassberatung zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche Dabei lernen wir die Frauen schon früher kennen und dürfen von der Schwangerschaft, bis zur Geburtsvorbereitung bis hin zur Nachsorge eine ganzheitliche Wegbegleitung anbieten



# Essbares Lauterach

## Mitte Oktober haben wir die Hochbeete für den Winter vorbereitet.





Katharina Pfanner und Christina Milz kümmerten sich darum, dass es auch im Winter etwas Frisches beim Essbaren Lauterach zu ernten gibt. Darum wurden verschiedene Wintervitamine wie Vogerlsalat und Kresse gesät.

Außerdem haben wir auch Zwiebeln gestupft und Karotten gesät, die im besten Fall im Frühling schon zu genießen sind.

### Info & Kontakt

Christina Milz, christina.milz@lauterach.at
T 05574/6802-19, #essbareslauterach

> Liebe ist wie der wilde Rosenstrauch, Freundschaft wie die Stechpalme. Die Stechpalme ist nichts, wenn die Rose blüht, aber welche blüht beständiger?
>
> Emily Bronte

## Der Strauch des Monats November ist die Stechpalme



### Steckbrief

**Name:** Stechpalme
**Weitere Bezeichnungen:** Europäische Stechpalme, Hülse, Hulst, Winterbeeren, Christdorn, Schradler (Österreich)
**Englische Bezeichnung:** Holly
**Arten:** weltweit circa 500 Arten
**Verbreitung:** auf der ganzen Welt
**Ursprüngliches Verbreitungsgebiet:** Mittelmeerraum, Südosteuropa, Nordafrika
**Beliebter Standort:** Halbschatten bis Schatten
**Blattform:** elliptisch, beidseitig zugespitzt, gezackter und dorniger Blattrand
**Farbe der Blätter:** lederig-grün, Unterseite: matt hellgrün
**Farbe der Blüte:** oft cremefarben bis weiß
**Blütezeit:** von Mai bis Anfang Juni
**Wuchshöhe:** 1 bis 15 m (durchschnittlich etwa 3 m)
**Nutzung:** als Gartenpflanze und Zierpflanze
**Spezielle Eigenschaften:** Das Holz der Stechpalme ist sehr hart und wird in anderen Ländern für kleinere Zierarbeiten oder als Furnierholz verwendet.

Stechpalmensträucher werden bis zu 300 Jahre alt. Die Bezeichnung „Stechpalme" fußt darauf, dass die Pflanze als Palmenwedelersatz zum Palmsonntag verwendet wurde. Zum anderen kommt die Bezeichnung aufgrund ihrer dornigen Blättern zustande. Die Stechpalme gilt als Symbol für Glück und Liebe, sowie als Schutz gegen das Böse. Durch die mittlerweile wärmeren Winter wächst die Stechpalme auch in immer nördlicheren Regionen.

Vögel lieben die Früchte der Stechpalme, um auch im Winter Futter zu haben. Die Beeren werden jedoch erst durch Fröste so weich, dass sie Vögel fressen können. Die Blüten der Sträucher sind außerdem bei Bienen und Hummeln beliebt. Früher wurden die Beeren in der Naturheilkunde gegen Verstopfung und Epilepsie eingesetzt. Der Tee aus den Blättern der Pflanze wird auch heute noch bei Rheuma, Gicht oder Arthritis verwendet. Die gerösteten Samen dienten bis zum Zweiten Weltkrieg als Kaffee-Ersatz. Auch der Zauberstab bei Harry Potter wurde aus Stechpalmenholz gefertigt.

### Wusstest Du ...

20 bis 30 Stück der Beeren können beim Konsum für Erwachsene tödlich enden. Ebenso gefährlich ist die Pflanze für Hund, Katze und Co.

Quelle: www.pflanzen-steckbriefe.de

# Betriebsausflug des Krankenpflegevereins

Ende September lud der Krankenpflegeverein zum erweiterten Betriebsausflug, zu dem auch die Mitarbeiterinnen der Abteilung Soziales aus dem Rathaus geladen wurden.







Mit dem Reisebus ging es nach Schönenbach, wo man in wunderschöner herbstlicher Stimmung eine kleine Wanderung absolvierte. Nach anregenden Gesprächen und gegenseitigem Kennenlernen kehrte man im Jagdhaus Egender ein, wo die Ausflügler kulinarisch und musikalisch bestens versorgt wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen Birgit Rüdisser und Isolde Huber.



MITNAND – LAUTERACH HILFT

# Wertvolle Unterstützung in besonderen Zeiten




Flatz Verpackungen: Stefan und Ulli Flatz mit Werner Hagen, Annelies Rüdisser und Elisabeth Drexel




JOHANN – Hotel und Gasthaus am Alten Markt: Rafaela und Alexander Berger mit Annelies Rüdisser, Elisabeth Drexel, Werner Hagen und Ulli Flatz

Als Zeichen unseres Dankes und unserer Wertschätzung an unsere Sponsoren haben wir weitere „üser mitnand"-Dankesteine übergeben.

Bei jedem einzelnen Besuch stoßen wir auf großes Interesse an unserer Arbeit. Unsere Sponsoren nehmen auch Anteil daran, wie wir von Mitbürgern erfahren, die unsere Hilfe brauchen und in welcher Form diesen geholfen wird. Wenn dann bei der Übergabe des Dankeschöns für bereits erhaltene Unterstützung von Stefan Flatz spontan eine weitere, äußerst großzügige Geldsumme zugesagt wird, ist die Freude bei allen Anwesenden sehr groß. Wir bedanken uns im Besonderen bei Stefan Flatz für seine wertvolle Hilfe in dieser besonders fordernden Zeit. Sollten Sie als Lauteracher Bürger durch die großen Herausforderungen, die wir gerade erfahren, bereits in Bedrängnis geraten sein oder sollte Ihnen dies zukünftig widerfahren, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir versuchen Ihnen so schnell wie möglich zur Seite zu stehen.

**Kontakt**
mitnand – Lauterach hilft
T 0676/3195970
info@mitnand.at

# Pfarre St. Georg

Im Monat November finden Sie die aktuellen Mitteilungen über die Gottesdienste auf www.pfarre-lauterach.at, sowie an den jeweiligen fünf Eingängen in die Pfarrkirche St. Georg.

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Mag. Johannes Hammerle, Jutta Maier-Haas
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 05574/71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher: T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

| | |
|---|---|
| Mo u. Di | 08.30 – 10.30 Uhr |
| Mi | 16.00 – 18.00 Uhr |
| Do u. Fr | 08.30 – 11.00 Uhr |




# Gasthaus Bahnhof sucht einen Nachpächter

Sie können loslegen und ihre Gäste empfangen, hier finden Sie ein betriebsbereites Restaurant inklusive Betriebsausstattung und Inventar.

Das Restaurant verfügt über einen ca. 130 m² Gastraum, aufgeteilt in drei Räume mit ca. 75–80 Sitzplätzen, inclusive einer komplett eingerichteten Küche. Die Kellerräume stehen für den Gastbetrieb ebenfalls zur Verfügung. Der Außenbereich kann als Gastgarten mit ca. 30 Sitzplätzen genutzt werden. Das Gasthaus kann mit 1. Februar 2023 übernommen werden. Genaueres muss mit der jetzigen Pächterin, die in ihren wohlverdienten Ruhestand geht, geklärt werden.

## Factbox

**Pachtkosten:** € 1.550,–
inkl. Betriebskosten (Wasser, Heizung, …)
Strom- und Müllkosten sind vom den Pächter zu bezahlen!

**Kontakt:** T 0677/62034198 oder T 0677/61447953



Das Restaurant verfügt über ca. 80 Sitzplätze für die Gäste




# Nikolaus-säckchen

Mein Name ist Sabrina Prattes. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder, 7 und 5 Jahre. Es hat sich schnell herausgestellt, dass aus meinem kleinen Hobby mehr wird. Im Laufe der Zeit wurden meine selbst gemachten Baby- und Kinderaccessoires zu meiner Leidenschaft, weshalb ich mich auf diesem Gebiet mit viel Freude nebenbei nun seit zwei Jahren sebstständig bin.

Meine handgemachte Baby- und Kinderbekleidung ist einzigartig, modern und so richtig bequem zu tragen.

Geschenke-Sets werden nach den Wünschen und Vorstellungen meiner Kunden gestaltet und zusammengestellt.

Der Nikolaus steht auch schon bald vor der Türe, deshalb gibt es bei mir auch tolle, personalisierte Nikolaussäckchen mit drei verschiedenen Motiven zur Auswahl.

Schau doch einfach mal auf meiner Seite im Facebook oder Instagram unter „nähPS“ vorbei. Weihnachten steht vor der Tür – lasst euch überraschen!

Liebe Grüße Sabrina

## Infos

Sabrina Prattes
Langegasse 3a
6923 Lauterach
T 0660/4797509 oder
naehps@gmail.com

# Aus den Vereinen



© Marie Sjödin Pixabay

Üsr Gartentipp

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

## Unsere Gartentipps vor dem Winter

**Schneckeneier vernichten**
Die Paarungszeit der spanischen Wegschnecken ist nun zu Ende. Sie legen im Herbst bis zu 250 Eier pro Schnecke, daher heißt es nun aktiv zu werden und sich auf die Suche nach Schneckeneiern im Garten zu machen. Ganz nach dem Motto „Wehret den Anfängen". Die Eier sind etwa 2mm groß und weißlich glänzend. Sie werden in dichten leicht klebrigen Klumpen in geschützten Umgebungen abgelegt. Man findet sie häufig in Erdlöchern, unter Brettern und Steinen, Platten oder Planen, aber auch unter Büschen und dichten Stauden sowie unter Tothölzern und im Kompost- oder Laubhaufen. Im Herbst reicht es meist, die Eier einfach nur freizulegen. Andere Gartenbewohner wie Vögel und Igel können sie dann einfach finden und auffressen. Eier, die nicht gefressen wurden, sterben im Winter ab – da sie ohne Schutz vor der Kälte nicht überleben können. Wer glücklicher Besitzer von Hühnern oder Enten ist, hat einen zusätzlichen Vorteil, um der Schneckenplage im kommenden Jahr Herr zu werden. Bei Beeten, die gemulcht wurden ist es ratsam, den alten Mulch einmal umzuwälzen und/oder mit dem Gartenrechen gut zu durchzukämmen, denn auch hier legen Schnecken mit Vorliebe ihre Eier ab. Kontrolliere auch die Erde in den Blumentöpfen. Dies sind ebenfalls beliebte Plätze für die Eiablage der Schnecken.

> „Im Herbst steht in den Gärten die Stille, für die wir keine Zeit haben."
> Victor Auburtin

**Stauden und Sommerblumen**
Herbstblüher, wie Astern und Herbstchrysanthemen, werden nach der Blüte nicht zurückgeschnitten. Die verbleibenden Stängel sind ein guter Winterschutz und die Fruchtstände sind ein wichtiges Nahrungsangebot für unsere Vögel in der kälteren Jahreszeit. Das Pampasgras wird im oberen Drittel beim Schopf zusammengebunden damit die Niederschläge nicht so leicht ins Innere vordringen können und so der Fäulnisbildung und dem Schneedruck entgegenwirken.

### Bauernregel für November

November warm und klar, wenig Segen fürs nächste Gartenjahr, November nass, bringt jedem was.

Die Infos über die aktuellen Kurstermine finden Sie auf der Seite 44.

obst+garten bauverein lauterach

SENIORENBUND

# In Bezau – Baumgarten



Gipfelfoto Winterstaude, ©Rudi Weingärtner

Nach der Auffahrt mit der Seilbahn zur Bergstation Baumgarten servierten die Wirtsleute im Panoramarestaurant ein vielseitiges Bergfrühstück, das allen Wünschen entsprochen hatte. Nach dieser Stärkung teilten sich die 60 Wanderfreunde in Kleingruppen auf zu den verschiedenen Wanderungen.

Dieses Wanderparadies, hoch über Bezau, bietet in einer herrlichen Landschaft viele Möglichkeiten. So führt ein Rundweg über die Hintere Niedere an der Theodul-Kapelle vorbei zum Aussichtsberg Niedere, dem Hausberg von Andelsbuch. Hier genießt man die Aussicht beim Startplatz der Paragleiter bis zum Bodensee, die Allgäuer und Schweizer Alpen. Eine weitere Gruppe nahm den Weg zu den verschiedenen Alpen und an der Wildmoos Alpe vorbei zur Mittelstation Sonderdach, um wieder die bequeme Auffahrt zur Bergstation zu nehmen. Eine dritte Gruppe bestieg über den „Hasenstrick" – ein alpiner Steig, der ein kurzes Stück ausgesetzt ist, die Winterstaude. Das Motto des Tages: „von der Sonne verwöhnt werden, Gipfel bezwingen und gemütlich wandern mit herrlichem Rundblick vom Panoramarestaurant über sanfte Hügel, Täler, Wiesen und Wälder, bis hin zu den schroffen Gebirgsketten im Süden und Osten", ist voll aufgegangen.

SENIORENRING

# Herbstwanderung nach Rankweil



Bei Sonnenschein und optimaler Temperatur zum Wandern, machten die Mitglieder des Seniorenrings ihre Herbstwanderung auf dem „Pilgerweg" von Feldkirch nach Rankweil.

Mit der Bahn fuhr das wanderlustige Trüppchen nach Feldkirch, um von dort aus über den sogenannten „Pilgerweg" die Wanderung in Richtung Rankweil anzutreten. Nach einem kurzen Anstieg auf eine kleine Anhöhe unterhalb der Schattenburg, bot sich den Wanderern ein schöner Rundblick über die Stadt Feldkirch. Von hier aus führt der sehr gut angelegte Wanderweg entlang dem Waldrand, vorbei an einer kleinen Gnadenkapelle und einem Wegkreuz. Und schon bald erblickten die Wanderer die Basilika in Rankweil und somit ihr Ziel, welches sie nach einem ca. 90-minütigen Fußmarsch erreichten. Im Gastgarten des Cafe „Marktplatz" in Rankweil machte man bei Getränken und einem kleinen Imbiss einen gemütlichen Plausch, bevor die Rückreise mit der Bahn nach Lauterach angetreten wurde.

THEATER RAMPENLICHT

# Der Vorhang fällt – „Die Liebe Geld“



Das gesamte Team von „Die Liebe Geld“

Theater Rampenlicht blickt auf eine gelungene Produktion 2022 zurück. Mit „Die Liebe Geld“ von Daniel Glattauer brachte das Theater Rampenlicht ein sehr modernes Stück auf die Bühne des Hofsteigsaals. Insgesamt sieben Aufführungen inklusive einer ausverkauften Premiere, ergaben einmal mehr einen Leckerbissen an Theaterkunst.

Neben „alten“ Gesichtern wie Martin Straßgschwandtner, Gabriela Ammann-Gschliffner, Christina Mathis, Anja Metzler, Lisa Stenech und Magdalena Dürtscher waren auch die jungen „Rampenlichtle“ wie Lenja Jussel, Mathias Johannsen, Patrick Johannsen und Clara Grabherr auf der Bühne zu sehen.

In „Die Liebe Geld“ geht es um Alfred Heinrich. Ein guter Ehemann, der seiner Frau zum 10. Hochzeitstag ein Geschenk kaufen will. Also geht er zum Bankomaten und will Geld abheben, doch ohne Erfolg. Frustriert und unverstanden sucht er bei seiner Bank nach Antworten. Die Bankangestellten und die Bankdirektorin sprechen aber über alles andere, nur nicht über Herr Heinrichs Geld.

Als dann noch eine skurrile Geschenkidee von Seiten der Bank vorgeschlagen wird und Frau Heinrich überraschend im Bankinstitut auftaucht, ist die Verwirrung perfekt.

Die Besucher waren durchwegs begeistert. Es wurde viel gelacht, aber auch über eine mögliche „Bank der Zukunft“ diskutiert. Auch Obmann Werner Moosbrugger zeigte sich vom Resultat begeistert. „Wir haben dieses Jahr Mut bewiesen. Mut, in der Stückauswahl und in Sachen Veränderung. Mit den jungen Rampenlichtle konnten wir einmal mehr zeigen, wie vielfältig und zukunftsorientiert unser Verein ist“.



Martin Straßgschwandtner als Alfred Henrich hatte es nicht leicht mit seiner Frau, gespielt von Anja Metzler (mitte) und der Bankdirektorin Cerny gespielt von Magdalena Dürtscher (rechts).



Ehrenmitglied Edith Penz hilft immer noch kräftig mit

## Mehr Informationen

über den Verein gibt es unter: www.rampenlicht.at

## Mehr Bilder

im Dötgsi auf Seite 53





## BÜRGERMUSIK LAUTERACH

# Das Risiko hat sich ausgezahlt – Moschtfäscht 2022

Als die Organisatoren des Moschtfäschts am Freitagmorgen bekannt gaben, dass das Fest am Sonntag, dem 18. September 2022 am Sternenplatz über die Bühne gehen würde, hielten sie ob der unsicheren Wetterlage wohl alle Beteiligten für verrückt. Doch das Glück und der Wettergott waren den Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern hold und so konnte das Moschtfäscht bei etwas kühlen, aber ansonsten perfekten Bedingungen über die Bühne gehen.

Den Auftakt des Festtages bildete einmal mehr die Feldmesse am Sternenplatz mit Pfarrer Mag. Werner Ludescher, musikalisch gestaltet durch die Jugendkapelle unter der Leitung von Martin Schelling und Thomas Jäger. Anschließend nahm die Stadtmusik Bregenz unter Kapellmeister Manfred Nenning auf der Bühne Platz und unterhielt das zahlreich erschienene Publikum, ebenso wie im Laufe des Tages auch noch Buch Brass und zum Abschluss die Bauernkapelle Lauterach, hervorragend.

**Moschtfass-Anstich**

Beim offiziellen Moschtfass-Anstich gab sich Bürgermeister Elmar Rhomberg keine Blöße vor dem restlichen Gemeindevorstand und zapfte das von Eduard Schneider gesponserte Fass durch einen einzigen Schlag erfolgreich an. Diesen Festakt nahm der inzwischen „Ur-Obi" der BML – Lothar Hinteregger – zum Anlass, das Zepter auch offiziell an seinen Nachfolger Jan Kühne zu übergeben. Mitinitiator des Moschtfäschts Richard Dietrich wurde außerdem noch mit einem verspäteten Geburtstagsständchen hochgelebt. Neben den offiziellen Programmpunkten konnten sich die Besucherinnen und Besucher im Moschtkrugschieben versuchen und dabei einige Preise gewinnen. Das jüngere Publikum konnte sich bei diversen Spielen und natürlich dem Kürbisschnitzen austoben. Ein großer Dank gilt zum Schluss dem neuen Organisator Michael Brüstle, der das Amt von Dagmar Konzilia übernommen hat, dem neuen Obmann Jan Kühne, dem restlichen Organisationsteam und natürlich allen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf an diesem erfolgreichen Tag gesorgt und den widrigen Wettervorhersagen und -Kapriolen während des Aufbaus getrotzt haben.



# Excursions!

## Das Cäcilienkonzert 2022 der Bürgermusik

3. Dezember, 20.00 Uhr, im Hofsteigsaal

Nach drei Jahren (mehr oder weniger durchgehender) intensiver Probenarbeit können die Musikerinnen und Musiker hoffentlich heuer die Früchte ihrer Arbeit mit Kapellmeister Ricardo Döringer präsentieren. Im Zentrum des Konzertabends steht das Stück Excursions von Gregroy Fritze, das die Bürgermusik Lauterach mit den Gastmusikern des Ensembles Sonus Brass zum Besten geben wird.

Nicht minder interessant sind auch drei Werke zweier ganz großer Komponisten der sinfonischen Blasmusik: Gustav Holst und Alfred Reed, die beide mit ihren Originalkompositionen neue Maßstäbe gesetzt haben. Die First Suite aus dem Jahre 1909 des Briten Gustav Holst, dessen familiäre Wurzeln von Spanien bis Lettland reichten, war wegweisend für die Entwicklung der Blasmusik und überzeugte auch viele andere prominente Komponisten vom Klangpotential und möglichen Facettenreichtum eines Blasorchesters. Alfred Reed, dessen Eltern aus Wien stammten und der letztes Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, war amerikanischer Trompeter, Dirigent und Komponist. Sein umfangreiches Oeuvre, das unter anderem El Camino Real und Curtain Up umfasst, hat zu seiner Zeit, über alle Genres hinweg, der Blasmusik neue Impulse gegeben, Grenzen verschoben, neue Klangwelten geschaffen.

Doch die Bürgermusik wird nicht nur Werke der symphonischen Blasmusik darbieten, sondern ihre Vielfalt auch beispielsweise mit einem Paso Doble oder einem jazzigen Musical-Klassiker präsentieren. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie uns zu diesem besonderen Konzertabend am 3. Dezember um 20.00 Uhr zahlreich besuchen!

ORTSFEUERWEHR

# Schulung mit technischen Gerätschaften und Kleineinsätze als Herbstgruppenausbildungen

Im Herbst fanden die Gruppenausbildungen in der Feuerwehr statt. Dabei galt als Schwerpunktschulung einmal das Arbeiten mit technischem Kleinwerkzeug wie Trennschleifer, Sägen usw. sowie das Thema Tür- und Fensteröffnungen bei medizinischen Notfällen.






Technische Einsätze dieser Art nahmen in den vergangenen Jahren immer mehr zu. Sie fordern das notwendige Geschick und Können der Mannschaft, um rasch Hilfe und den Rettungskräften die notwendige Assistenz leisten zu können. Als zweite Übung konnte jede Gruppe eine selbständige Übung ausarbeiten und durchführen. Zum Teambuilding wurde die Schulung nach eigenen Vorstellungen zusammengestellt. So wurden von zwei Gruppen das Thema Hebekissen gewählt, wobei es galt eingeklemmte Personen unter einem Traktor zu befreien. Die beiden anderen Gruppen nahmen sich dem Thema Brandeinsatz als Übungsannahme an. Sie mussten gegen eine starke Rauchentwicklung kämpfen, Personen in einer Garage als Übungsannahme retten und beim Brand einer Schrebergartenhütte mit den dort üblichen Gefahren wie Gasflaschen usw. rechnen. Anschließend an diese eigenständigen Übungen wurden diese in der jeweiligen Gruppe mit den Beobachtern nachbesprochen und entsprechend analysiert, um beim Ernstfall besser und rascher Hilfe leisten zu können.



FEUERWEHRJUGEND

# Kreisübung der Hofsteig-jugendfeuerwehren in Wolfurt

Am 1. Oktober fand in Wolfurt die diesjährige Kreisübung der Jugendfeuerwehren des Löschkreises Hofsteig statt. Den Auftakt bildete die Abnahme der Sonderabzeichen in den verschiedenen Gebieten des Feuerwehrwesens, im Gerätehaus Wolfurt.

Es gab verschiedene Prüfungen zu den Themen Taktik, Technik, Funk und Nachrichtenwesen, Erste Hilfe sowie Knoten und Sicherungstechnik aus denen die Jugendlichen auswählen konnten. Alle Mitglieder der Lauteracher Feuerwehrjugend konnten in ihren gewählten Spezialgebieten ihr Können unter Beweis stellen und die jeweilige Prüfung mit Bravour bestehen. Im Anschluss folgte die eigentliche Kreisübung auf dem Areal der Firma Rohner, in der Nähe des Güterbahnhofes. Dabei bewältigten unsere Jugendgruppe zwei Aufgaben aus dem technischen Bereich zur Personenrettung. Während die Gruppe mit dem LFB die Rettung einer unter einem Abrollcontainer eingeklemmten Person mit Hebekissen durchzuführen hatte, galt es für die zweite Gruppe mit dem TLF eine abgerutschte Person in einem Hackschnitzellager zu bergen und eine weitere verschüttete Person aus dem Hackschnitzler zu befreien. Beide Gruppen erledigten ihre Aufgaben rasch in professioneller Manier. Nach der abschließenden Übungsbesprechung, bei der man sich das Lob des Beobachters abholen durfte, ging es nochmals ins Gerätehaus Wolfurt wo mit Hamburger und Grillwurst die erfolgreiche Übung und der aufregende Nachmittag seinen Ausklang fand.

Du möchtest auch Spannung, Spaß und Kameradschaft erleben und dabei für eine sinnvolle Sache was lernen? – Dann bist Du bei der Feuerwehrjugend genau richtig. Die Jugendlichen (ab 12 Jahre) treffen sich jeden Montag während der Schulzeit um 18.00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. Einfach vorbeikommen und mal reinschnuppern!

Genauere Infos erhält Ihr bei Jugendleiter Wolfgang Greif T 0650/4992472 oder feuerwehr-lauterach@vol.at





Teamfoto

## HANDBALLCLUB LAUTERACH

# Nach der Kür folgt die Pflicht

Sicher noch etwas zu früh für diese Aussage, aber die Richtung stimmt. Es herrscht Aufbruchstimmung im Lager der Lauterach Handballer. Die Marschrichtung wurde vom Vorstand klar festgelegt. Und man kann bereits die Handschrift des neu verpflichteten Trainers erkennen.

Sind die Trainingseinheiten auch wesentlich intensiver, so ist der Stimmungspegel und die Freude im Team dennoch angestiegen. Für Motivation und Einsatz ist also gesorgt. Eine wichtige Basis für die Entwicklung eines wettbewerbsfähigen Teams. Aber auch im handballerischen Umfeld wird der Club immer mehr wahrgenommen. So stieß mit Sandro Caruso vom Nachbar Handball Bregenz bereits eine Verstärkung zum Team. Dabei spielt die eigene Jugend natürlich auch weiterhin eine bedeutende Rolle. Ein wichtiges Ziel des Clubs: junge Spieler aus den eigenen Reihen an und ins Team zu führen. So wurde mit Ante Brdaric bereits der erste Rookie ins Team integriert und hat auch schon einiges an Spielminuten und Spielpraxis in der Liga sammeln können. Die Lauteracher Fans dürfen somit gespannt auf die zukünftige Entwicklung sein und sich auf tolle und spannende Spiele freuen.




Ante Brdaric




### HcB-Lauterach lädt zum „Live-Act“ mit den Schwarzbrennar:

Nach dem Heimspiel sorgen die zwei Musiker aus Hohenems, mit ihrer Mischung aus Country, Rock and More für gute Stimmung.
**Sa, 12. November, ab 20.00 Uhr, in der Mittelschule, Eintritt frei**

## HANDBALLCLUB LAUTERACH

# Viermal HcB-Lauterach in der Vorarlberg Auswahl

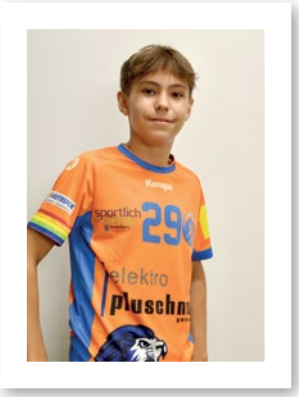
Gleich sechs Spieler des HcB-Lauterach wurden zu den Sichtungsterminen ins Leistungszentrum Vorarlberg (LAZ) eingeladen.

Unsere Spieler aus dem Trainerduo Ranko Dzolic und Ralph Blase machten spätestens seit dem Gewinn der Landemeisterschaft 21/22 auf sich aufmerksam.Seit mehreren Jahren spielen die Jungs beim heimischen Handballclub und machen mit konstant starken Leistungen im Trikot der männlich U14 auf sich aufmerksam. Bei den Sichtungsterminen im Sommer 2022 und den Abschlusssichtungen im Oktober mit Schwerpunkt Koordination/Athletic und Handballtechnik konnten sich vier unserer Jungs empfehlen.

Wir freuen uns mit Konrad Tiefenthaler, Luca Pluschnig, Devanas Dilys und David Linder wieder einmal potenzielle Spieler für die Vorarlbergauswahl stellen zu dürfen.



Konrad Tiefenthaler



Luca Pluschnig



Devanas Dilys



David Linder

## TURNERSCHAFT LAUTERACH

# Lauteracher Faustballer in der Steiermark erfolgreich

Zur Teilnahme an den Österreichischen Senioren-Meisterschaften in Deutschlandsberg, waren Anfang Oktober Faustballer der Turnerschaft Lauterach gemeinsam mit Spielern der TS-Schwarzach in die Steiermark gereist.



vorne v.l.n.r.: Erich Dunst, Thomas Germann
hinten v.l.n.r.: Koni Hungerbühler, Wolfgang Krenkel, Alfred Tröster, René Stoop

Mannschaften aus Deutschlandsberg, Wien, Oberösterreich und Vorarlberg trafen sich zu einem fairen Wettstreit auf den bestens vorbereiteten Spielfeldern. Trotz starken Niederschlägen an den Vortagen, war der Zustand der Spielfelder am Spieltag hervorragend. In der Katergorie „60+“ konnten die Lauteracher alle Spiele gewinnen. Unter dem Mannschaftsführer Erich Dunst wurde kein einziger Satz vergeben, alle fünf Begegnungen wurden mit 2:0 Sätzen abgeschlossen. Die Goldmedaille und der Meistertitel ging somit ein weiteres Mal nach Vorarlberg. Bei der von der TS-Deutschlandsberg bestens organisiert Siegerehrung, gab es ein abwechslungsreiches steirisches Buffet und einen schönen Ausklang der Veranstaltung.

TURNERSCHAFT LAUTERACH

# Lorenz Wirth wird Vizemeister bei den ÖM U16 in Götzis

Die diesjährigen ÖM U16 und U20 fanden am 10. und 11. September mit Heimvorteil für die Vorarlberger Athleten im Mösle-Stadion in Götzis statt.



In der U16 konnte Lorenz Wirth mit 41,34 m im Speerwurf die Silbermedaille für sich verbuchen. Beim Kugelstoßen gelang ihm mit 12,26 m eine neue persönliche Bestleistung und er belegte damit den 4. Platz. Beim Weitsprung erreichte er den 6. Platz.
Tolle Leistungen – wir gratulieren!

TURNERSCHAFT LAUTERACH

# 38. Bucher Dorflauf




Am Ende der Sommerferien fand der Bucher Dorflauf – ein obligatorischer Fixpunkt für unsere jungen laufbegeisterten TSler – statt.

Auch dieses Jahr konnten sich die Sportlerinnen und Sportler der TS Lauterach mit tollen Leistungen auf den vorderen Rängen platzieren.
In der Kinderklasse W belegte Almasi Wäger den 2. Platz und Anna Alibegovic-Luttenberger den 4. Platz.
Bei den Schülerinnen W10 erreichte Lina Schüle den 4. Platz und Juli Hansen den 5. Platz.
Julius Wirth konnte sich bei den Schülern M12 über den 1. Platz freuen sowie Lucas Ölz-Binder über den 3. Platz.
Auf dem 2. Platz der Schüler M14 landete Linus Oblak und sein Vereinskollege Valentin Pöllmann auf dem 5. Platz.

TURNERSCHAFT LAUTERACH

## Sportangebote für Erwachsene

**Bist du schon über 30 und möchtest Sport und Wettkämpfe machen?**
Laufen, Springen oder Werfen? Dann bist du richtig bei den Leichtathletik-Masters! Übrigens: Masters bedeutet nicht, dass du ein Meister sein musst. Masters bedeutet 30+. Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr, Vereinsturnhalle.

**Hallo Männer!**
Wäre Hallensport und Hobby-Fußball etwas für euch? Männerriege der Turnerschaft: Jeden Montag 19.30 Uhr, Vereinsturnhalle.

**Oder Pilates?**
Körperertüchtigung für Männer und Frauen. Jeden Dienstag von 20.30 bis 21.30 Uhr, Vereinsturnhalle.

Weitere Informationen unter ts-lauterach.hpage.com

Schmerzen? Verspannungen?
Schwellungen? Erschöpfung?
Postoperative Betreuung?
Neurologische Störungen?
Bei uns sind sie
s p ü r b a r
in guten Händen!

s p ü r b a r
Physiotherapie
Osteopathie
Lymphdrainage
Massage



Praxis s p ü r b a r
Bundesstraße 32a
6923 Lauterach
05574 83831
info@praxis-spuerbar.at
www.praxis-spuerbar.at

RE/MAX Immowest

# Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung, im Bewusstsein der Bedeutung und Werte jeder Immobilie für die Menschen.
Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie die beste Investition in Ihre Zukunft!
Nützen Sie unser größeres Netzwerk und die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil.
Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.
**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:**
**Telefon 05574 53434**



**WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN** **remax-immowest.at**

# Veranstaltungen

## KONTRASTE

### Chormusikalische Begegnung zwischen dem Ländle und Graubünden



Sa, 5. November, 18.00 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Georg
Veranstalter: Chorverband Vorarlberg
Karten: an der Abendkassa, freie Platzwahl
Erwachsene: € 20,–
Schüler/Studenten: € 10,–
Mitwirkende:
cantus firmus surselva (Leitung Clau Scherrer), Kammerchor Chur (Leitung Thomas Gropper, Clau Scherrer), singing-friends (Leitung Willemien Langenkamp), Singgemeinschaft Hard (Leitung Axel Girardelli)

KONTRASTE ist ein Konzert im Rahmen der AGACH-Herbsttagung 2022. Die Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände (AGACH) wurde 1979 in Bozen gegründet und ist als projektorientierte Arbeitsgemeinschaft konzipiert. Sie steht für die musikalische und kulturelle Vielfalt in den Alpenregionen, sie verbindet musikalisch aktive Menschen über Sprachbarrieren, Staatenzugehörigkeit und soziale Zusammensetzung hinweg zu einer völkerverbindenden Gemeinschaft. Die Schwerpunkte sind vielfältig. Es werden Symposien organisiert, Kompositionsaufträge vergeben, Uraufführungen auf die Bühne gebracht, dem geistlichen und weltlichen Volkslied wird im Wettstreit zwischen Tradition und Moderne viel Aufmerksamkeit gewidmet. Die wohl traditionsreichste Veranstaltung ist die Alpenländische Chorweihnacht, die seit 1982 alljährlich von einem anderen Mitgliedsverband organisiert wird. Neben dem Chorverband Vorarlberg sind weitere 15 Chorverbände der Alpenregion Mitglieder der AGACH.

www.agach.eu

## Kunst im Rohnerhaus – offener Sonntag

### Vorarlberger Kunstgeschichten. Kultur ist mehr – Auftrag für alle.

So, 6. November, 10.30–17.00 Uhr,
Eintritt: frei
Kirchstraße 14, info@rohnerhaus.at
www.rohnerhaus.at, T 0676/7032873

> Die Familie ist die älteste aller Gemeinschaften und die einzige natürlich!
> Jean Jacques Rousseau

# 40 Jahre Schalmeienzug Lauterach

Sa, 5. November, ab 19.00 Uhr, im Hofsteigsaal
DJs: ScopeXDelta
Gastauftritte von befreundeten Schalmeienzügen

Der Schalmeienzug Lauterach darf dieses Jahr auf bereits 40 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Um dies gebührend zu feiern veranstaltet der Verein eine Jubiläumsparty am 5. November im Hofsteigsaal. Alles begann im Oktober 1982 mit sieben Musikanten unter dem ehemaligen Obmann Edgar Dietrich, der Liebe zur „5. Jahreszeit" und einer, für die Region, untypischen Instrumentengruppe: der Schalmei. Der damals recht kleine Verein konnte von Jahr zu Jahr mehr Anhänger anziehen und zählte zu den Höchstzeiten stolze 28 Mitglieder. Aktuell engagieren sich 23 Jungs im Verein um die Besucher von Bällen und Umzügen den Fasching akustisch zu versüßen. Unter dem musikalischen Leiter Franz Pfeiffer haben sich die Mitglieder auch während der Corona Pause bestmöglich auf die hoffentlich kommende Saison vorbereitet und so darf man bereits auf viele neue Stücke gespannt sein. Der Schalmeienzug Lauterach freut sich auf zahlreiche Besucher!



Bild der Gründungsmitglieder des Lauteracher Schalmeienzuges




Gruppenbild nach der letzten Mitternachtsshow

# Deutschtreff für Frauen

## Unsere Devise: Reden, Lachen, Lernen

Jeweils Mo, 9.00–11.00 Uhr, im Lerncafé, Bundestraße 64,
Kosten: € 30,– für 10 Einheiten
(Einstieg ist jederzeit möglich)
Anmeldung: Christina Milz T 05574/6802-19 oder
christina.milz@lauterach.at

Gemeinsam die Deutsche Sprache festigen, sich gegenseitig austauschen, Informationen über das Leben in Lauterach einholen und voneinander lernen. Gemeinsam mit Kursleiterin, Anna Delia D´Errico werden auch verschiedenste Orte in Lauterach besucht und erkundet.

Unser Deutschtreff für Frauen wird unterstützt von: Vorarlberger Landesregierung, Koordinationsstelle Integrationsangelegenheiten und okay.zusammen lebe, Projektstelle für Zuwanderung und Integration



OBST- UND GARTENBAUVEREIN

# Tolle Kurse im November



MO 7

## Besenbinden

**Mo, 7. November, 19.00 Uhr, Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3**
**Anmeldung: Alfred Stoppel, T 0664/1994990, alfred-stoppel@vol.at**
**Anmeldeschluss 4. November 2022**
**Kosten: Mitglieder € 8,–, Nichtmitglieder € 13,–**
**Mitbringen: Arbeitshandschuhe und Gartenschere**

Dass echte Besen gut kehren, weiß man schon seit jeher. Das alte Handwerk ist schon fast in Vergessenheit geraten. Kursleiter Alfred Stoppel lässt echte Besen wiederaufleben und zeigt, wie man aus Birkenreisig und Haselnussstecken selbst einen Besen binden kann. Den selbstgebundenen Besen kannst du mit nach Hause nehmen.



MO 14

## Naturkosmetik

**Mo, 14. November, 19.00 Uhr, in der Bibliothek, Montfortplatz 16**
**Referentin: Mag. Iris Lins, Autorin, dipl. Kräuterexpertin (FNL)**
**Kosten: Mitglieder € 15,–, Nichtmitglieder € 20,–, plus € 8,– bis € 10,– Materialkosten, je nachdem wieviele Produkte die Teilnehmer*innen mit nach Hause nehmen möchten**
**Anmeldung: bis 10. November 2022 bei Monika Karg T 0664/2330381 oder monika.karg@vol.at**

Damit uns in der Winterzeit nicht nur warm ums Herz wird, sondern auch unsere Füße eine ordentliche Portion davon abbekommen, widmen wir uns an diesem Abend neben den Kräutern auch wärmenden Gewürzen. Wir verarbeiten sie zu einer wärmenden Gewürzcreme. Um unsere Haut in der kalten Jahreszeit gut zu schützen, sind nährende Masken, Lippenbalsame und pflegende Bäder aus Lebensmitteln und Kräutern wertvolle Begleiterinnen durch den Winter. Wir stellen an diesem Abend drei Produkte her. Dabei werden wir Pflanzen und Gewürze passend zur melancholisch-phlegmatischen Jahreszeit, entsprechend der Traditionellen Europäischen Medizin etwas unter die Lupe nehmen und verarbeiten.

MO 21

## Adventskranzbinden

**Mo, 21. November, 19.00 Uhr, Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3**
**Anmeldung: bis 11. Novmber 2022 bei Monika Karg T 0664/2330381 oder monika.karg@vol.at**
**Kosten: Mitglieder € 15,–, Nichtmitglieder € 20,–**

Kursleiterin Marianne Ritter aus Lingenau zeigt, wie sich mit den verschiedensten Materialien schöne Adventskränze binden lassen. Mitzubringen sind eine Gartenschere, Arbeitshandschuhe und eventuell gewünschte Deko-Artikel für den gebundenen Kranz; frisches Tannenreisig wird bereitgestellt. Bei Marianne können auch Deko-Artikel gegen einen kleinen Beitrag käuflich erworben werden (Bänder und Sonstiges).



Wir bitten, die aktuell gültigen Corona Regeln zu beachten und einzuhalten. Ein Selbsttest zu Hause vor Beginn des Kurses ist gewünscht und wird empfohlen!

# Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch“

## Braucht es Vertretung, Vorsorgevollmacht, gewählte, gerichtliche und gesetzliche Erwachsenenvertretung?

Do, 17. November, 19.00 Uhr, Rathaus, Hofsteigstraße 2a
Referent: Mag. Günter Nägele, ifs Erwachsenenvertretung Leitung, Eintritt: € 5,–, Anmeldung: Nebahat Inan
T 05574/6802-16

Wann braucht ein erwachsener Mensch eine gesetzliche Vertretung? Wenn er durch eine geistige Behinderung oder psychische Krankheit nicht (mehr) in der Lage ist, gewisse Angelegenheiten selbst zu erledigen, ohne dabei Gefahr zu laufen, benachteiligt zu werden. Zu den psychischen Krankheiten zählt auch die Demenz. Die gesetzliche Vertretung kann verschiedene Formen haben: Vorsorgevollmacht, gewählte, gesetzliche oder gerichtliche Erwachsenenvertretung. Im Vortrag werden die unterschiedlichen Formen der Vertretung vorgestellt. In der anschließenden Diskussion besteht die Möglichkeit, auf konkrete Fragen einzugehen.



## Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung

Mo, 7. November,
mit Mag. Jürgen Nagel,
im Alten Kreuz,
Bundesstraße 34

Die kostenlose Rechtsberatung erfolgt durch die Lauteracher Rechtsanwälte an folgenden Montagsterminen, jeweils zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 34, Lauterach.

**Weiterer Termin**
5.12. MMag. Dr. Christoph Eberle

## Weitere Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter www.connexia.at



Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

# Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.
Wir freuen uns auf Sie!




Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- **Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr**
  **Mi/Do 9-19 Uhr**
- **Termine nach Vereinbarung**
- **Mittags durchgehend geöffnet**
- **Ausreichend Gratisparkplätze**

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at

MONTEIL PARIS · TOPTEAM münchen · NOUBA · LCN · KORRES

# petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19 und Mariahilfstraße 44, 6900 Bregenz ▪ Hauptstraße 4, 6840 Götzis
bestattung-petschenig.at ▪ info@bestattung-petschenig.at

Wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.



**Tag- und Nachtruf:**
**Tel. +43 (0)5574 869 66**

---

# Zuverlässig. Zeitgerecht. Sorgfältig.

**Dein seriöser Partner mit Handschlagqualität für deinen wirtschaftlichen Erfolg!**

**KLEIN- UND MITTELBETRIEBE**
Komplettservice oder Detailarbeiten

**PRIVATPERSONEN**
Unterstützung bei Finanzierungsfragen im Immobilienbereich

**NEUGIERIG?**
Mehr Details unter:
www.michaelleiler.at
office@michaelleiler.at
+43 664 26 27 479



**Michael Leiler, MAs |**
Unternehmensorganisation
& Unternehmensberatung

# Garten Eden Projekt

## Global denken, regional handeln

SA 12

### Garten Eden Projket – Infoveranstaltung

**Sa, 12. November oder Sa, 3. Dezember, jeweils 16.00 Uhr.**
**Anmeldung:**
**veranstaltungen@garteneden-projekt.at**
**weitere Informationen über unser Projekt und unsere Veranstaltungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.garteneden-projekt.at**

Ein Projekt zur Wiedererlangung regionaler Selbstversorgung und Bewusstseinsbildung – neugierig? Dann komm doch zu unseren monatlichen Infoveranstaltungen in unseren Vereinsraum „Alte Sennerei, Lerchenauerstraße 8, Lauterach".

FR 11

### Brotback-Nachmittag

**16.00–20.00 Uhr, Alte Sennerei**
**Kursbeitrag: Garten-Eden-Mitglieder € 15,– plus Warenwert (€ 7,–), Nichtmitglieder: € 23,– plus Warenwert (€ 7,–)**

Nehmen wir die Verantwortung für unser tägliches Brot wieder in unsere Hände, indem wir es einfach selbst herstellen. Der Workshop vermittelt alles, was du wissen musst, um zu Hause dein eigenes gesundes Brot zu backen.

SA 19

### Adventbasteln und Weihnachtskeksle backen

**13.30–19.00 Uhr, Alte Sennerei**
**Kursbeitrag: Garten-Eden-Mitglieder € 8,– plus Warenwert (€ 5,–), Nichtmitglieder: € 16,– plus Warenwert (€ 5,–)**

Gemeinsam backen wir mit heimischem Urdinkel Zimtsterne und andere leckere Keksle und binden unsere Adventskränze. Mit Adventsbasteleien für Kinder.

FR 25

### Alles Italien – „tutta Italia"

**21.00 Uhr, Alte Sennerei, Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl. Kursbeitrag: Garten-Eden-Mitglieder € 13,–, Nichtmitglieder: € 20,–**

Italienischer Abend: gemeinsam sein und Gemeinschaft leben mit Essen, Trinken, Livemusik, Tanz. Wir freuen uns auf typische italienische Köstlichkeiten, Musica italiana und herzliche Begegnungen.

SA 26

### Räucherkurs

**10.00–17.00 Uhr, Alte Sennerei**
**Kursbeitrag: Garten-Eden-Mitglieder € 50,–, Nichtmitglieder: € 100,–**

Frischer Wind für Mensch, Tier, Wohn- und Arbeitsplatz sowie Grundstück: Workshop mit theoretischem und praktischem Wissen in Bezug auf das „richtige" Räuchern, Reinigung des Energiefeldes und Selbsthilfe. Referentin: Kornelia Elisabeth Vasselai.

# Donnerstag ist Markttag!

Jeden Do, 8.30–12.30 Uhr, am Montfortplatz



**Wir stellen vor: Elmar Fink**
Seit sechs Jahren ist Elmar Fink nun schon begeisterter Marktfahrer und vertritt seine Produkte unter anderem auf den Märkten in Lauterach, Mäder und Wangen. Der ursprüngliche Bregenzerwälder wohnt in Bregenz, hat seine Liebe zum „Wald" jedoch nie abgelegt. Mit sehr viel Leidenschaft und Enthusiasmus verkauft er verschiedenste Produkte, alle mit Ursprung aus seiner Heimat. Darunter beispielsweise Dinkelkäsefladen mit Bio-Urdinkelmehl und Eiern vom Martinshof. Sahne und Milch werden selbstverständlich regional aus dem Ländle bezogen. Natürlich kommen auch alle verkauften und verwendeten Käsesorten vom Bregenzerwald. Dazu zählen würzige und milde Alpkäse (von der Alpe Diedamskopf), Heuwiesenkäse als auch Sennereibutter (von der Sennerei Andelsbuch). Aus der Zusammenarbeit mit dem Käsecasper (Caspar Greber) gehen Produkte wie Hanfsamen- und Chilikäse, zwei Jahre gereifter Hochalpenkäse, der beliebte Bergkäse oder aber auch Käsefondue hervor, die allesamt mit ihren ganz eigenen Geschmäckern und Variationen überzeugen.

FRAUENBUND GUTA LAUTERACH

# Weihnachtsmärktle

So, 20. November 2022, 13.30–18.00 Uhr, im Vereinshaus



Nach zwei Jahren Pause freuen wir uns, heuer wieder eine Adventsveranstaltung durchzuführen. Neu wird der Veranstaltungsort und der Veranstaltungstermin sein: Erstmals findet unser Basar an einem Sonntag (letzter Sonntag vor dem 1. Advent) in Form eines kleinen Weihnachtsmarktes im wunderbar renovierten Alten Vereinshaus statt.

Gleich geblieben ist das Angebot: Sie finden bei uns in liebevoller Handarbeit gefertigte Basteleien, Handarbeiten, frisch gebundene Adventskränze … etc. und natürlich auch unsere beliebten hausgemachten Kekse.

Wenn keine Verschlechterung der Corona Situation eintritt, werden wir auch ein kleines Café unter Einhaltung der aktuell gültigen Coronaregeln anbieten. Den Erlös des Adventsmärktles werden wir wie alle Jahre einem guten Zweck zuführen. Wir behalten uns jedoch vor, den Markt bzw. das Café bei einer Verschärfung der Corona Situation kurzfristig abzusagen.

Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Homepage der Marktgemeinde Lauterach und auf der Ankündigungsstele beim Alten Vereinshaus.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**
Obfrau Violetta Giselbrecht und der Vorstand des Frauenbundes Guta Lauterach

---




# Fäschta

## Kabarett von und mit Markus Lins & Manfred Kräutler

**Freitag, 25. November 2022, Vereinshaus, Lauterach**
**Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr**
**Tickets: www.laendleticket.com sowie bei allen Raiffeisenbank und Sparkassen und auf www.oeticket.com**

Manche tun es oft, manche oft nur einmal … manche fangen früh damit an, manche lassen sich damit Zeit. Für manche ist es die zweitschönste Sache der Welt, für manche eine lästige Pflicht … aber für alle ist klar, es gibt jede Menge darüber zu erzählen.

Das kommt Ihnen bekannt vor? Nein, es geht nicht wieder ums „zügla" – sondern ums „FÄSCHTA". Exakt ein Jahr nach dem ersten gemeinsamen Programm bringen Markus Lins und Manfred Kräutler mit „Fäschta" ein neues Kabarettprogramm auf die Bühne.

Ob Geburtstag, Weihnachten, kirchliches Hochfest oder andere Feierlichkeiten und Anlässe, ob als wilder Partylöwe oder auch als Party-resistente Spaßbremse – es gibt immer einen Grund, Freunde und Verwandte zu treffen … oder manchmal auch treffen zu müssen.

Feiern, diskutieren, streiten, lästern … witzig, ironisch und pointiert zeigen die beiden Kabarettisten dem Publikum die Facetten des Feierns auf.

JAHRGÄNGERTREFF

# Jahrgang 1969

Fr, 25. November, 20.00 Uhr, in Michi's Café am Alten Markt

Der Jahrgang 1969 hält am Freitag, den 25. November um 20.00 Uhr, in Michi's Café seinen diesjährigen Jahrgängertreff ab. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit allen Lauteracher 69ern. Auch all jene die bisher noch nicht bei einem Treffen oder Ausflug dabei waren sind gerne Willkommen!

# Dötgsi: Im SeneCura Sozialzentrum ist immer was los ...

So wurde mit den Bewohner*innen frischer Zwetschgenkuchen gebacken. Am Nachmittag gab es den wohlduftenden, leckeren Kuchen dann zur Nachmittagsjause. Sandrina und das Küchenteam des SeneCura Sozialzentrums kümmerten sich darum, dass die Zwetschgen auch auf den Kuchen kamen und nicht zu viel genascht wurde.

Neben Backen stand in den letzten Tagen auch Basteln auf dem Programm und so gestaltete Sandrina gemeinsam mit einigen Bewohner*innen tolle Accessoires wie Haarreifen aus Perlen oder Herzketten, die die dann auch gleich getragen wurden. Von und für die Bewohner wurden auch herbstliche Holzherzen gesägt und passend zur Jahreszeit auch Drachen gebastelt, die jetzt in den Wohnbereichen als Dekoration hängen. Die kleinen hübschen Herzen erfreuten alle sehr. Bei den schönen herbstlichen Temperaturen lockte es sowohl Mitarbeiter*innen als auch Bewohner*innen ins Freie und so machte man vor kurzem einen ganz spontanen Ausflug an den Jannersee. Das ehrenamtliche Rikscha Team rund um Klaus König und Sandrina organisierten eine Flotte von Rädern, um die Bewohner mit ein zwei Fahrten in das Lauteracher Ried zu befördern. Der Jannersee ist einfach ein schönes Plätzchen zum Verweilen: leckeres Essen, kühle Getränke und ein feines Eis, alles was das Herz begehrt.



Ausfahrt mir der Rikscha



Die Bewohner*innen backten leckeren Zwetschgenkuchen



Mit der Rikscha ging es an den Jannersee



Radausflug der Mitarbeiter*innen der SeneCura



Holzherzen aus Naturmaterialen



Hübscher Schmuck wurde gebastelt



Candlelight Dinner



Passend zum Herbst bastelten die Bewohner*innen der SeneCura Drachen



Radeln ohne Alter



Familienyoga mit dem Mobilen Familientreff

# Dötgsi „LebensWertes Lauterach“

Die Gesundheitsreihe „Lebenswertes Lauterach“ fand von 7. bis 9. Oktober 2022 statt. Es wurde gesungen, gelacht, gebadet, gestaunt, geradelt, gespielt, gebastelt und geturnt. Bilder sprechen mehr als viele Worte. Ein großes Dankeschön an alle Besucher*innen.



Kaltwasserbaden am Jannersee



Musiktheater: Die Schurken – vergissmeinnicht



Kaltwasserbaden am Jannersee



Rudelsingen – Karaoke mit Liveband



Workshop mit Friederike Mathis: Natur wirkt




Rudelsingen – Karaoke mit Liveband

# Dötgsi bei der Chormatinee Hofsteig des Männerchor Lauterach



Anerkennungsgeschenke für die Chorleiter

Herzlichen Dank für ihren werten Besuch bei der Chormatinee 2022 im Hofsteigsaal Lauterach. Wir haben „stimmige Gastchöre" hören und erleben dürfen und eine nette Chor-Zusammenkunft gehabt.

Nun freuen wir uns bereits auf das Männerchor-Adventkonzert in der Klosterkirche Lauterach, am 8. Dezember um 17.00 Uhr. Schon heute dürfen wir sie ganz herzlich dazu einladen.



Selbstgemachte Kuchen der „Männerchor-Frauen"



Der Männerchor Lauterach als Gastgeber-Verein



Kinderchor Singuine Lauterach



Gastchor aus dem Rheindelta – Chor St. Nikolaus aus Fußach



Kirchenchor Gaißau



Moderator Peter Hinteregger sowie Ehrenmitglied Axel Girardelli



Der Hofsteigsaal war mit Chorfreunden gut gefüllt




Gutgelauntes Publikum bei der Chormatinee Hofsteig



Vokalensemble Ottava Rima

# Dötgsi beim Theater Rampenlicht

Theater Rampenlicht blickt auf eine gelungene Produktion 2022 mit begeisterten Besuchern zurück.

Mehr Infos auf Seite 34



Die Freude war groß bei der Überreichung des Hochzeitsgeschenks: v.l.n.r Gabriela Ammann-Gschliffner, Lenja Jussel, Magdalena Dürtscher, Anja Metzler und Martin Straßgschwandtner



Haben Spaß in der Ranpenlicht-Bar: Theresa und Nina



Der menschliche Service-Terminal: v.l.n.r Martin Straßgschwandtner und Patrick Johannsen



Es wurde viel gelacht, wild gefeiert und getanzt



Auf mystische Weise kam das Geld selbst zu Wort



Mathias Johannsen mit seinen Eltern nach der Premiere in Feierlaune



Obmann Werner Moosbrugger (links außen) und Mona Egger-Grabher (erste Reihe rechts) mit zufriedenen Gästen.



Kollegen vom Theater Hohenweiler



Eine Abordnung der Bürgermusik Lauterach feiert kräftig mit



Ein Überraschungsgast war auch noch dabei: Herr Henrichs Frau Ulli

## Wir gratulieren zum Geburtstag

**Folgende Mitbürger*innen werden 70 Jahre und älter:**

| | | |
|---|---|---|
| 01.11.1939 | **Jabinger Hans** | 83 |
| 03.11.1950 | **Waibel Herbert** | 72 |
| 05.11.1941 | **Berchtold Erna** | 81 |
| 06.11.1951 | **Giesinger Raimund** | 71 |
| 07.11.1951 | **Vogel-Kemper Brigitte** | 71 |
| 09.11.1944 | **Maier Elfriede** | 78 |
| 09.11.1930 | **Reichmuth Franz** | 92 |
| 09.11.1945 | **Verdorfer Johann** | 77 |
| 10.11.1938 | **Höfle Hugo** | 84 |
| 10.11.1951 | **Radovancevic Milenko** | 71 |
| 11.11.1950 | **Toplak Zorka** | 72 |
| 13.11.1926 | **Spitzer Elisabeth** | 96 |
| 15.11.1926 | **Achberger Gertrud** | 96 |
| 15.11.1950 | **Giesinger Ernst** | 72 |
| 15.11.1928 | **Götze Gertrud** | 94 |
| 15.11.1938 | **Illmer Hubert** | 84 |
| 15.11.1950 | **Österle Edeltraud** | 72 |
| 16.11.1951 | **Ölz Franziska** | 71 |
| 19.11.1947 | **Wakolbinger Ottilie** | 75 |
| 21.11.1938 | **Dietrich Heinz** | 84 |
| 21.11.1950 | **Wieser Cäcilia** | 72 |
| 25.11.1950 | **Schöpfer Marlies** | 72 |
| 28.11.1949 | **Bilgeri Rosalinde** | 73 |
| 29.11.1949 | **Rummer Roland** | 73 |
| 29.11.1942 | **Schneider Herma** | 80 |
| 30.11.1947 | **Lechner Johann** | 75 |

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.

## Unsere Neugeborenen

**David Staudinger-Boss** der Eva-Maria Staudinger-Boss und des Martin Staudinger

**Miran Taflan** der Senanur und des Muzaffer Taflan

**Nora Mäser** der Eva und des Nino Mäser

**Mateo Stavrov** der Natasa und des Aleksandar Stavrov

## Trauungen

**Viktoria Vidak** und **Aldin Martinovic**
**Vanessa Caldonazzi** und **Marcel Schröder**
**Gabriela Jokovic** und **Antonije Jeremic**
**Brigitte Baldauf** und **Gerhard Tschann**
**Laura-Maria Wetzel** und **Dominik Grasser**

## Verstorbene

Edwin Reiner
Herbert Spettel

## Abgabeschluss

**Lauterachfenster Dezember:**
**12. November 2022**

# Interkultureller Kalender

Die Liste zeigt eine Auswahl an nationalen und internationalen Feier- und Gedenktagen. Alle Angaben sind ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

**Info und Kontakt**
christina.milz@lauterach.at

## November 2022

**20. November:**
**Internationaler Tag der Kinderrechte**
Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete am 20. November 1989 die UN-Konvention über die Rechte des Kindes, womit alle Kinder auf der Welt verbriefte Rechte auf Überleben, Entwicklung, Schutz und Beteiligung erhielten. Der Tag wird überall auf der Welt mit zahlreichen Aktionen gefeiert. Dabei wird mit Veranstaltungen, Spielen, Festen und Symbolen auf die Rechte der Kinder hingewiesen: Städte, Organisationen, Rathäuser, Schulen erleuchten beispielsweise ihre Wahrzeichen (zum Beispiel Gebäude) in Blau. Auch ein blauer Handabdruck ist ein weit verbreitetes Symbol, um auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen.

**25. November:**
**Internationaler Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen**
Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen ist ein Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von jeder Form der Diskriminierung und Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen.

**1. November:**
**Allerheiligen**
Der Gedenktag an alle Heiligen entstand durch die Umwandlung des römischen Pantheons in eine christliche Kirche und durch die Festlegung eines Tages zur Verehrung aller Heiligen. Traditionell werden die Gräber der Verstorbenen besucht.

**2. November:**
**Allerseelen**
Allerseelen steht in enger Verbindung zu Allerheiligen. Nach den Heiligen gedenkt man der armen Seelen im Fegefeuer, in ihrer Reinigungs- und Läuterungszeit, ehe sie in das Paradies kommen.

**11. November:**
**St. Martin**
An diesem Tag wird dem Heiligen Martin von Tours gedacht. Er teilte der Legende nach seinen Mantel mit einem Bettler. Bräuche an diesem Tag sind Laternenumzüge von Kindern, Essen einer Martinigans

**15. November:**
**St. Leopold**
Der „Leopolditag" erinnert an den Markgrafen Leopold III. von Österreich, den Gründer des österreichischen Landesfürstentums sowie der Stifte Klosterneuburg, Heiligenkreuz und Klein-Mariazell. Mit dem Fest des heiligen Leopold, dem Schutzheiligen der Länder Niederösterreich, Oberösterreich und zum Teil auch Wiens, ist der Brauch des Fasselrutschens in Klosterneuburg verbunden. Dies ist ein alter Brauch, der auf die Ablieferung des Zehentweines zurückgehen soll.

**27. November:**
**1. Adventsonntag**
Mit dem 1. Advent (Ankunft des Herrn, das heißt Geburt Jesu) beginnt das neue Kirchenjahr und gleichzeitig die Vorweihnachtszeit. Im Mittelpunkt der Adventsonntage stehen die Lesungen aus dem Evangelium.

**16. November:**
**Buß- und Bettag**
Ein evangelischer Feiertag der Besinnung und des Gebets zur Vergebung der Sünden.

**20. November:**
**Totensonntag**
Der Totensonntag (auch Ewigkeitssonntag genannt) ist im Grunde die evangelische Variante zu Allerheiligen und Allerseelen. Es ist ein Gedenktag, an dem die Gläubigen Friedhöfe besuchen und die Gräber ihrer Toten schmücken.

**8. November:**
**Geburtstag von Guru Nanak**
Während 48 Stunden wird das ganze heilige Buch, der Guru Granth Sahib, gelesen. Nach Gesängen und einer kurzen Ansprache zur Bedeutung des Fests erhalten alle Anwesenden gratis vegetarisches Essen aus der Langa, der öffentlichen Küchen der Sikhs.




Quelle: Feier- und Gedenktage im November 2022 – Interkultureller Kalender (wien.gv.at)

**Auflösung der Kinderrätsel auf der Seite 26**
- **Kinderrätsel:** Die Eicheln
- **Rebus Rätsel – Bilderrätsel mit Lösungen:** Scherzfrage

# Lauterach Ausblicke

## November 2022

### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 3., 16. November
**gelber Sack, Biomüll:** 9., 23. November
**Papiertonne klein, groß, rot:** 15. November
**Papiertonne klein, groß, blau:** 2., 29 November
**ASZ Hofsteig:** Di bis Fr, 8.30–12.30 Uhr,
Sa 8.30–15.00 Uhr, Di, Mi und Fr, 14.30–18.30 Uhr

### Veranstaltungen

MI 2
**Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge**
jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14, weitere Infos Seite 27

DO 3
**Donnerstag ist Markttag am Montfortplatz**
jeden Do, von 8.30–12.30 Uhr, Infos Seite 48

FR 4
**Yoga am Freitagabend in der Seifenfabrik**
18.00–19.30 Uhr, Kosten: € 317,90/17 Einheiten, € 198,–/10er-Abo, Anmeldung: Jeanette Lausen T 0664/1744790, Infos Seite 24

SA 5
**Kontraste – Chormusikalische Begegnung zwischen dem Ländle und Graubünden**
18.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Georg, Veranstalter: Chorverband Vorarlberg. Karten: Abendkassa, freie Platzwahl, Erwachsene: € 20,–, Schüler/Studenten: € 10,–, Infos Seite 42

**40 Jahre Schalmeienzug Lauterach**
ab 19.00 Uhr, im Hofsteigsaal, DJs: ScopeXDelta Gastauftritte von befreundeten Schalmeienzügen, Infos Seite 43

SO 6
**Kunst im Rohnerhaus – offener Sonntag**
10.30–17.00 Uhr, Eintritt frei, Kirchstraße 14, info@rohnerhaus.at, www.rohnerhaus.at, T 0676/7032873, Infos Seite 42

MO 7
**Deutschtreff für Frauen im Lerncafé**
jeweils Mo, 9.00–11.00 Uhr, Bundesstraße 64, Kosten: € 30,– / 10 Einheiten. Anmeldung: Christina Milz T 05574/6802-19, Infos Seite 43

**Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung**
zwischen 17.00 und 19.00 Uhr mit Mag. Jürgen Nagel, im Alten Kreuz, Bundesstraße 34, Infos Seite 45

MO 7

**Bahn unten? Bahn oben?**
Varianten für den Bahn- und Mobilitätsausbau von Wolfurt bis Hörbranz. 19.00 Uhr, Vereinshaus, Anmeldung: www.bahnloesung.at, Infos Seite 4

**Obst- und Gartenbauverein – Besenbinden**
19.00 Uhr, Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3 Anmeldung: Alfred Stoppel, T 0664/1994990, alfred-stoppel@vol.at, Anmeldeschluss 4. Novmeber 2022 Kosten: Mitglieder € 8,–, Nichtmitglieder € 13,–, Mitbringen: Infos Seite 44

DI 8

**Elternberatung in der Seifenfabrik**
jeden Di und Do, 9.00 – 11.00 Uhr, Anmeldung: Ulrike Huwe T 0650/4878746, Infos Seite 26

DO 10

**Achtsamkeitstraining & Yoga in der Seifenfabrik**
18.30 – 20.00 Uhr, Termine: 10.,17., 24. November Kosten: 80,–/5 Einheiten, € 96,–/6 Einheiten Leitung/Anmeldung: Gabriele Längle-Mathis T 0670/5081229 gabi.laengle-mathis@aon.at Infos Seite 24

FR 11

**Familienyoga in der Seifenfabrik**
14.30 – 16.30 Uhr, Kosten: € 5,–/Person, Leitung: Brigitte Wurzenrainer Anmeldung: Manuela Loos T 0664/511549, Infos Seite 24

**Garten Eden Projket – Brotback-Nachmittag**
16.00 – 20.00 Uhr, Alte Sennerei, Kursbeitrag: Garten-Eden-Mitglieder € 15,– plus Warenwert (€ 7,–), Nichtmitglieder: € 23,– plus Warenwert (€ 7,–), Infos Seite 48

SA 12

**Garten Eden Projket – Infoveranstaltung**
Sa, 12. November oder Sa, 3. Dezember, jeweils 16.00 Uhr. Anmeldung: veranstaltungen@garten-eden-projekt.at, Infos Seite 48

**HcB-Lauterach: „Live-Act" Schwarzbrennar**
ab 20.00 Uhr, in der Mittelschule, Eintritt frei, Infos Seite 38

MO 14

**Obst- und Gartenbauverein – Naturkosmetik**
19.00 Uhr, in der Bibliothek, Montfortplatz 16 Referentin: Mag. Iris Lins, Kosten: Mitglieder € 15,–, Nichtmitglieder € 20,– plus € 8,– bis € 10,00 Materialkosten, Anmeldung: bis 10. November bei Monika Karg T 0664/2330381 oder monika.karg@vol.at, Infos Seite 44

MI 16

**Der Kasperl der ist wieder da – ab 3 Jahren**
15.00 Uhr, in der Seifenfabrik, Kosten: € 2,– weitere Infos Seite 25

**Räuchern – Kräuteratem, in der Seifenfabrik**
18.30 – 20.00 Uhr, Kosten: € 14,– zzgl. € 2,– Materialkosten, Leitung: Ingeborg Sponsel. Anmeldung: Manuela Loos, T 0664/5115497, Infos Seite 25

DO 17

**Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch**
9.00 Uhr, Rathaus, Hofsteigstraße 2a, Referent: Mag. Günter Nägele, ifs Erwachsenenvertretung Leitung, Eintritt: € 5,–, Anmeldung: Nebahat Inan T 05574/6802-16, Infos Seite 45

SA 19

**Garten Eden Projket – Adventbasteln und Weihnachtskeksle backen**
13.30 – 19.00 Uhr, Alte Sennerei, Kursbeitrag: Garten-Eden-Mitglieder € 8,– plus Warenwert (€ 5,–), Nichtmitglieder: € 16,– plus Warenwert (€ 5,–), Infos Seite 48

**Entspannt essen mit Kleinkindern am Familientisch in der Seifenfabrik**
14.00 – 16.00 Uhr, Kosten: € 15,–/Teilnehmer*in bzw. Elternpaar, Leitung/Anmeldung: Stephanie Lau, bis spätestens 16. November, T 0681/81850731 stephanie.r.lau@outlook.com, Infos Seite 25

SO 20

**Frauenbund Guta Lauterach – Weihnachtsmärktle im Vereinshaus**
13.30 – 18.00 Uhr, Vereinshaus, Infos Seite 49

MO 21

**Musikschule am Hofsteig**
Vorspielstunde Markus Vallazza, 18.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt

**Obst- und Gartenbauverein – Adventskranzbinden**
19.00 Uhr, Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3, Anmeldung: bis 11. Novmber 2022 bei Monika Karg T 0664/2330381 oder monika.karg@vol.at Kosten: Mitglieder € 15,–, Nichtmitglieder € 20, Infos Seite 44

FR 25

**Mobiler Familientreff**
15.00 – 17.00 Uhr, in der Seifenfabrik, Ausstellungsraum, Bahnhofstraße 3, Lauterach, Infos Seite 22

**Fäschta – Kabarett von/mit Markus Lins & Manfred Kräutler**
Vereinshaus, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr Tickets: www.laendleticket.com, Raiffeisenbank und Sparkassen und auf www.oeticket.com Infos Seite 49

**Jahrgängertreff Jahrgang 1969**
20.00 Uhr, in Michi´s Café, Infos Seite 49

**Garten Eden Projekt – Alles Italien – „tutta Italia"**
21.00 Uhr, Alte Sennerei, Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl. Kursbeitrag: Garten-Eden-Mitglieder € 13,–, Nichtmitglieder: € 20,–, Infos Seite 48

SA 26

**Garten Eden Projekt – Räucherkurs**
10.00 – 17.00 Uhr, Alte Sennerei, Kursbeitrag: Garten-Eden-Mitglieder € 50,–, Nichtmitglieder: € 100,–, Infos Seite 48


Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal
WOHNBAUKREDIT.
WIR ERÖFFNEN
MÖGLICHKEITEN.
KREDITINSTITUTE-IMMOBILIENFINANZIERUNGS-
MASSNAHMEN-VERORDNUNG HÖRT SICH
NACH EINER HARTEN NUSS AN. STIMMT. DOCH
WIR WISSEN, WIE SIE ZU KNACKEN IST.
LASSEN SIE SICH BERATEN!
raiba.at/wohnen

LAUTERACH
FENSTER

PEFC
PEFC/08-39-364/99
PEFC zertifiziert
www.pefc.at

**Impressum November 2022 | Nr. 185:**
**Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574/6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Lauterach. **Grafik:** grafik@ninahaeussle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Bibliothek, BORG Lauterach, Bürgermusik Lauterach, Chorverband Vorarlberg, connexia, GR Dr. Dietrich Richard, e5, Frauenbund Guta Lauterach, Garten Eden, HcB Lauterach, Jappel Silvana und Peter, Kinderhaus am Entenbach, Land Vorarlberg, Loos Manuela, Männerchor Lauterach, mehramsee, Milz Christina, Mitnand, mprove, Obst- und Gartenbauverein, Ortsfeuerwehr Lauterach, Polizei/Presseabteilung, Prattes Sabrina, Rhomberg Elmar Sen., Schalmeienzug Lauterach, Dr. Schmidle Johannes, senecura, Seniorenring, soundevent, Theater Rampenlicht, TS Lauterach, Volksschule Dorf




## Du bist naturverbunden, wetterfest & kommunikativ?

**Dann starte jetzt im BayWa Bau & Gartenmarkt und mach deinen Weg.**

**Du verdienst mehr.**
Du erlebst jeden Tag Wachstum, arbeitest unter freiem Himmel oder im Glashaus. Deine Zeit verbringst du mit Pflanzen, Düngemittel oder Gartenwerkzeug und vor allem mit Menschen. Wenn dir das zusagt, lies weiter und erfahre, welche Jobmöglichkeiten, Benefits und Chancen bei BayWa auf dich warten.

**Wir suchen Verstärkung für unsere Abteilungen Freilandpflanzen/Gartentechnik/Zimmerpflanzen:**

**- ausgebildete/r Fachverkäufer/in**
**- Gärtner/in**
**- Regalbetreuer/in, fleißige Helferlein**

**Mach deinen Weg bei BayWa.**
Du kennst den Unterschied zwischen Unkraut und Pflanzen? Du magst die Erde in den Händen?
Kennst dich mit Pflanzen aus und bist gerne an der frischen Luft?

Wenn du diese 3 Fragen mit ja beantworten kannst, dann pflanz dich doch zu uns! Denn du verdienst mehr.
**Ein attraktives Arbeitsumfeld mit guten Perspektiven und jede Menge attraktive Benefits mit familienfreundlichen Arbeitszeiten.**
Ein angenehmes Betriebsklima, wo auch gerne mal gelacht wird und dein Können und deine Qualifikationen gefördert werden.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**Chiara Schwerzler**
Personalwesen BayWa Bau & Gartenmarkt

Scheibenstraße 2 | A-6923 Lauterach | Telefon: +43 5574 70060-208 | chiara.schwerzler@baywa.at